

Teneriffa | Gran Canaria | Lanzarote | Fuerteventura | La Palma | La Gomera | El Hierro



# Insel-Magazin

RadioOnline [www.radioeuropa.fm](http://www.radioeuropa.fm) Serviceline +34 902 10 17 08 E-Mail [radio-europa@gmx.com](mailto:radio-europa@gmx.com) [radioeuropateneriffa](https://www.facebook.com/radioeuropateneriffa)

**Insel-Magazin**  
Jeden Monat frisch!  
**10.000**  
Inselweit verteilt!  
**GRATIS**

## Nur Lippenbekenntnisse aus der EU




*TUI will wieder fliegen und setzt auf die Eigenverantwortung der Menschen*

**Teneriffa** - Der leichte Aufschwung mit dem Beginn der Sommersaison hat viele Unternehmen einen Hoffungsschimmer am Horizont sehen lassen. Doch leider ist er schon wenig später verpufft wie eine Sternschnuppe. Die Infektionszahlen schnellten nach oben und zack - gab es eine Reise-warnung für Spanien, inklusive der Kanarischen Inseln von den beiden Hauptmärkten Deutschland und Großbritannien. Ein Desaster noch dazu, weil sie für alle Inseln gilt, obwohl die meisten Infektionen sich derzeit auf Gran Canaria und dort vor allem auf Las Palmas konzentrieren. Aber auch Santa Cruz weist steigende Zahlen auf und

so switchte die Ampel vor dem letzten Septemberwochenende auf Rot. Dabei lohnt sich ein Blick auf die Fakten, um die Panik mancher auf den Boden zurückzuholen. Derzeit gibt es auf Teneriffa 1.925 aktive Corona - Infizierte. Die meisten sind zwischen 20 und 59 Jahre alt. Davon sitzen 1.847 positiv Getestete ihre Quarantäne mit leichten oder gar keinen Symptomen zu Hause ab (Stand: 28.09.20, 14h). Die Zahl der Infizierten pro 100.000 in den letzten sieben Tagen liegt bei 56 und damit haben die Kanarischen Inseln es geschafft, ihre Inzidenz innerhalb von zwei Wochen zu halbieren. Trotzdem, seit Beginn der Pandemie haben sich gerade einmal 0,4 Prozent der Bevölkerung angesteckt. Insgesamt ist die Kapazität in den kanarischen Krankenhäusern, die für COVID-19-Patienten reserviert ist, gerade einmal zu fünf Prozent ausgelastet, die der Intensivbetten zu weniger als 15 Prozent. (Stand: 27.09.20). Ist es angesichts dieser Fakten tatsächlich gerechtfertigt, die gesamte Wirtschaft erneut aufs Spiel zu setzen? Die Hoffnung ruhte auf der EU-Kommission, die sich am letzten Montag im September traf. Man wolle Grenzsicherungen meiden, ab Oktober Rückkehrer aus Risikogebieten kostenlos testen und einheitlichere Regeln finden. Es blieb bei Lippenbekenntnissen, denn konkret beschlossen wurde nichts. Die Politik scheint Zeit zu haben – die Wirtschaft nicht!

**Fortsetzung auf Seite 2**



  
**ATELIER KREFIT**  
SEIT 1990

**Schuhmachermeister**  
Deutsche Handwerkskunst,  
gefertigt auf Teneriffa


Modische und orthopädische  
Schuhe auf Maß

Orthopädische Einlegesohlen/  
Fußbettungen

Kostenübernahme durch  
Privatkassen möglich

Taschen, Gürtel, Geldbörsen  
Zubehör

Fachgerechter Reparaturservice



Avenida Marqués de Villanueva  
del Prado 11  
Canary Center local 21-23  
**Puerto de la Cruz**

Terminvereinbarung bitte über  
Festnetz: 922 891 578  
Whatsapp: 643 497 109  
Email: [info@manufactura-canaria.es](mailto:info@manufactura-canaria.es)

### Karrierechance auf Teneriffa:

Wir suchen deutsche Muttersprachler für  
Kundenbetreuung oder Vertrieb!



- ✓ Voll- oder Teilzeit
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag



Ruf uns an:  
**+34 902 018 045**

Infos anfordern:  
**info@icando.es**

**radioeuropa.fm** auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio



## Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf

**Direktor:** Peter Graf

**Chefredaktion:** Sabine Virgin

**Redaktion:** Christian Graf,  
E. A. Drewniok

**Grafik und Gestaltung:**

Andreas Kujawski,

Matthias Kott

**Herausgeber:**

Deutscher Medienverbund-

Canarias-SL

B76718634

Camino Viejo 17

38470 Los Silos-Tenerife

**Vertreten durch:**

Annette Reitzig -

Geschäftsführerin

Tel.: 645 46 76 19 Whatsapp

oder 902 10 17 08

Mail: radio-europa@gmx.com

**Deposito legal:** TF 435-2020

Auflage: 10.000

**Druck:**

CENTRO DE IMPRESIÓN DE

INFORMACIONES

CANARIAS,S.A.

Canarias7



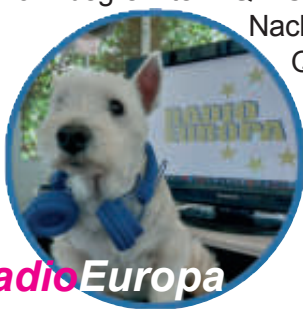
Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

## „Wir brauchen sichere Korridore“

Diese Meinung vertritt der Präsident des touristischen Unternehmerverbandes Süd CEST, Roberto Ucelay, stellvertretend für die rund 1.200 Mitglieder. „Wir müssen lernen, mit dem Virus zu leben, denn er wird uns noch eine Weile begleiten“, erklärt er. Der Verband, ebenso wie der Verband für Hotels und Ferienanlagen in der Provinz Teneriffa (Ashotel) klagt nicht nur, sondern handelt und verhandelt. Derzeit wird daran gearbeitet, sichere Korridore nach Deutschland, Großbritannien, Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark zu etablieren. Der Schlüssel dazu ist vor allem ein Instrument, das die Kanarischen Inseln schon zur Öffnung im Juli gefordert haben: Tests! Am besten vor dem Abflug, aber spätestens bei der Landung soll jeder Passagier einem Schnelltest unterzogen werden. „Wir arbeiten mit einem SarsCov2 Schnelltest, der innerhalb von zehn Minuten ein Ergebnis liefert und eine sehr hohe Verlässlichkeit bietet. Erst wenn ein Reisender darauf positiv reagiert, muss ein PCR-Test gemacht werden. Gleiches wird vor der Abreise gemacht. So ist sicheres Reisen möglich und wir gewinnen das Vertrauen der Gäste zurück“, ergänzt er. Eine weitere Option ist die Regenerierung eines zeitlich begrenzten QR-Codes auf dem Handy, der die Nachverfolgung erleichtert. Test und QR-Codes sollen auf freiwilliger Basis angeboten werden. Inzwischen hat die Inselregierung von Teneriffa eine Million Euro zur Finanzierung der Schnelltests zur Verfügung gestellt.



Roberto Ucelay vertritt die  
Interessen der Unternehmer  
im Süden



## „Teneriffa ist sicher“

Diese Botschaft in die Welt soll helfen, die Wintersaison zu retten. Es ist jetzt schon fünf vor zwölf. Dabei steht vieles auf dem Spiel, nicht nur für Teneriffa und die anderen Kanarischen Inseln, sondern auch für Fluggesellschaften, Reiseveranstalter, Reisebüros und die vielen Unternehmen, die indirekt vom Tourismus abhängig sind. Der kanarische Archipel ist gerade im Winter das einzige Urlaubsziel mit Sonnengarantie in Europa. Die Besonderheit der Insellage ermöglicht es, jeden Einzelnen, der ein- oder ausreist, zu testen und so zur Sicherheit aller beizutragen. Das sollte genutzt werden! Auf dem Festland, wo die Mobilität nicht auf Schiff und Flugzeug begrenzt ist, ist das nicht möglich. Der größte deutsche Reiseveranstalter TUI hat angekündigt, ab dem 3. Oktober wieder auf die Kanarischen Inseln zu fliegen. Jeder Mensch sollte selbst entscheiden können, ob er reisen will.

## Gut versichert

Die Kanarischen Inseln geben ihren Gästen durch die neue Anti-Covid-Versicherung zusätzliche Sicherheit. Im Fall, dass ein Urlauber positiv getestet wird, übernimmt die Versicherung automatisch anfallende Kosten der medizinischen Versorgung. Es werden die Unterbringung des Gastes und eventuelle Kosten für die Umbuchung des Rückflugs übernommen. Ausgenommen sind Gäste, die schon positiv anreisen.

Das Fazit: Die Wintersaison muss losgehen, und zwar jetzt! Seitens der Politik müssen viele Weichen gestellt werden, um die Unternehmen zu entlasten und ihnen die Chance zu geben, diese Pandemie zu überleben. Auf der Intensivstation der Inseln liegen im Moment wenig Menschen, wohl aber der Tourismus und damit der Hauptwirtschaftsmotor des Archipels.

Auch ich bin bei Radio Europa

www.airesol.eu

nicos coaching s.l.

www.airesol.eu

Solaranlagen  
Schwimmbadtechnik  
Klimaanlagen  
Sanitär & Barrierefrei

Plaza de Venezuela 1 · Edf. La Galería · Local 1 · 38670 Adeje

922 794 493

info@airesol.eu

## Jagdfieber im Insel Magazin

...gehen Sie auf Bienenjagd... es lohnt sich, denn in der neuen Ausgabe des Inselmagazins sind mehrere Bienchen versteckt! Diese müssen Sie finden, zählen und uns dann die Anzahl schreiben. Es gibt drei kleine Miniradios mit einem Super Sound und vielen technischen Spielereien zu gewinnen.

**Einsendeschluss: 31. Oktober 2020**

Schreiben Sie einfach eine Mail an:

inselmagazin@radioeuropa.fm

und schon sind Sie mit dabei!



Viel Spaß !!!





## Organisierte Kriminalität

# Aktive Haschischbande ausgeschaltet

**Teneriffa** - Im Rahmen der Operation „JAMELA“ hat die Guardia Civil eine Gruppe ausgehoben, die große Mengen Haschisch von Marokko auf die Kanarischen Inseln schleuste. Sie agierte vor allem auf Teneriffa und Lanzarote. Hauptsächlich war sie auf den Schmuggel von Haschisch, das in Marokko eingekauft wurde, spezialisiert. In geringerer Menge handelten die Dealer aber auch mit Kokain und Heroin, um ihren Gewinn zu erhöhen. Insgesamt wurden 19 Personen festgenommen, 350 Kilogramm Haschisch und 150 Gramm Heroin sichergestellt sowie ein Boot, zwei Motoren, Navigationshilfsgeräte, mehrere Kanister Benzin sowie 10.000 Euro Bargeld beschlagnahmt. Sechs Wohnungen in El Fraile, Granadilla de Abona und Buenavista del Norte auf Teneriffa sowie in Tinajo und Arrecife auf Lanzarote wurden durchsucht. Die Operation „JAMELA“ begann Ende 2019, als die Guardia Civil Hinweise auf eine organisierte Drogenbande erhielt, die vom Norden aus operierte. Der Kopf der Bande, der für den Einkauf zuständig war, saß zunächst in El Fraile auf Teneriffa und zog dann nach Lanzarote um. Dort überwachte er die Lieferungen, die per Boot ankamen und dann in ein Versteck gebracht wurden, bis sie weiterverteilt wurden. Für den Verkauf war der Rest der Bande zuständig. Die Pandemie hatte auch den Dealern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Erst im Juli nahmen sie ihre Aktivitäten wieder auf. Inzwischen hatten die Drogenfahnder geklärt, wer zur Bande gehörte und welche Funktion die jeweilige Person erfüllte. Die Operation wurde vom Gericht Nummer Vier in Granadilla de Abona geleitet. Verschiedene Polizeibehörden der Kommandanturen von Teneriffa und Gran Canaria arbeiteten zur Aufklärung eng zusammen.



Haschisch wurde in großen Mengen von Marokko auf die Kanaren geschleust

## Vetternwirtschaft?

## Ferien-Wohnungsbluff in Las Palmas

**Gran Canaria** - Der Verband der privaten Ferienvermieter ASCAV sieht sich in seinen Befürchtungen bestätigt. Noch nicht einmal einen Monat nachdem die Stadt Las Palmas eine neue Stadtverordnung verabschiedet hat, die 95 Prozent der Ferienwohnungen quasi durch das Genehmigungsrastrer fallen lässt, wird ein neues Großprojekt angekündigt. Im Stadtteil Guanarteme im Herzen von Las Palmas soll ein neuer Gebäudekomplex mit 48 Ferienwohnungen entstehen, der im November 2021 fertiggestellt sein soll. „Die Ausrede des Mangels an Mietwohnungen oder der Preiserhöhung aufgrund von Ferienwohnungen wird gestrichen. Die Tatsache, dass ein Fünftel der Ferienwohnungen an traditionelle Vermietungen übergeben wurden und dass sowohl die Knappheit als auch der Preis weiter steigen, macht deutlich, dass dies nicht wahr ist. Ebenso wenig wurde die von der Universität Las Palmas de Gran Canaria über das Institut Tides durchgeführte Studie berücksichtigt, die zeigt, dass die Auswirkungen der Ferienvermietungen auf den Wohnungsmarkt praktisch inexistent sind. Sie tragen weder zur Preisspirale noch zur Knappheit bei. Dieser Bericht wurde Herrn Hidalgo am 10. August 2020 zugesandt“, erklärt ein Sprecher des ASCAV-Verbandes. Vielmehr sei das Handeln der Stadt ein sichtbarer Beweis dafür, dass es nie wirklich um knappen Wohnraum und die Interessen der Mieter ging, sondern lediglich darum, die Interessen einiger Unternehmer zu wahren. Privaten Ferienvermietern das Vermieten zu verbieten sei ein Anschlag auf den freien Wettbewerb und keines Politikers würdig.

**private HOLIDAY** Wir beraten Sie gerne auch telefonisch (0841) 45 44 04 11

50 Euro für jede Buchung! Gutschein Code: InselMagazin

**GUTSCHEIN**

www.private-holiday.de

WhatsApp: +34 671 146 781 Web: www.vidyamor.com

Willkommen bei VIDYAMOR

In unserer wunderschönen Oase auf La Palma bieten wir individuelle und liebevoll betreute Detox-, Wellness- und Yoga-Retreats an.

**Qualität & Service auf 1.200 m<sup>2</sup>**  
Deutscher Kfz-Meisterbetrieb

**ROTEx**

TÜV (ITV) Vorführung

Mechanik und modernste Motor-Diagnostik

Lack- und Karosseriearbeiten mit eigener Brennkammer

Direktabwicklung mit allen Versicherungen

**ROTEx S.L.**  
Calle Bentinerfe 5 (gegenüber ITV Adeje)  
Industriegebiet Los Olivos | 38670 Adeje, Teneriffa  
Tel. 922 102 617

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 8.30 - 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr



Ganz schön kurios ...

## Schulschreck mit Schlange

**Teneriffa** - In der letzten Septemberwoche wurde in der Schule IES Benito Pérez Armas in Santa Cruz eine amerikanische Boa Constrictor entdeckt. Nicht gerade ein üblicher Gast im Klassenzimmer. Die Experten der Stiftung Fundación Neotrópico wurden gerufen, um das Tier einzufangen. Innerhalb einer halben Stunde hatten sie das Reptil in ihrer Obhut. Es war in einem jämmerlichen Zustand, völlig unterernährt und dehydriert. Das Tier hatte Atembeschwerden, litt unter Muskelschwund und wies zahlreiche offene Wunden und vernarbte Stellen entlang des Körpers auf. Tierärzte der Stiftung kümmern sich um das Tier. Nach dem Dekret 30/2018 vom 5. März ist die Haltung potentiell gefährlicher Tiere auf den Kanaren verboten. Wer das Tier vorher erworben hatte, musste sich innerhalb von drei Monaten um eine Regulierung der Papiere kümmern. Ob die Boa Constrictor aus einem Privathaushalt entwischt ist oder absichtlich ausgesetzt wurde, ist derzeit unbekannt.



Foto Fundación Neotrópico.

Boas, Pythons und andere Schlangen finden in der Anlage der Stiftung eine Zufluchtsstätte, wenn sie ausgesetzt aufgefunden oder von ihren Besitzern abgegeben werden.

## Nachrichten im Ticker-Takt

**Falsche Strafzettel:** Die Verkehrspolizei der Guardia Civil (DGT) warnt vor falschen Strafzetteln. Sie werden per E-Mail zugestellt und leiten den Betroffenen auf die vermeintlich elektronische Seite der DGT. Die Polizei warnt davor, dem Link zu folgen oder gar eine Strafe zu bezahlen. Sollte ein Verkehrsdelikt vorliegen, stellt die echte Polizeidirektion die Strafe per Post zu.

\*\*\*

**Kanarischer Schulanfang:** Von 324.000 Schüler\*innen, die im September mit der Schule begonnen haben, sind nur 34 Kinder und Jugendliche positiv getestet worden. Das sind 0,01 Prozent. Von den knapp 6.000 Gruppen in Kindergärten und Grundschulen mussten nur neun vorläufig in Quarantäne geschickt werden, das sind 0,1 Prozent. Beides sind sehr niedrige Zahlen und belegen nach Ansicht des Präsidenten der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, dass wir lernen müssen, mit dem Virus und der Tatsache, dass es immer wieder Erkrankte geben wird, zu leben.

\*\*\*

**Bewegung Hotelbaustelle:** Die Umweltorganisation Salvar La Tejita reklamiert, dass auf der stillgelegten Baustelle zum Bau eines Hotels an der Playa La Tejita in Granadilla de Abona, Bewegungen stattfinden. An mindestens drei Tagen hätten Bagger auf der Baustelle gearbeitet und Arbeiter Material zwischen den Stockwerken bewegt. Während die einen gegen den Bau protestieren, gibt es auch Anwohner, die es gut finden, dass dort ein Hotel gebaut und ihre Siedlung dadurch verschönert wird.

\*\*\*

**Betrunkener verursacht Blechschaden:**

Auf der Straße TF-180 zwischen Santa Cruz und La Laguna kam ein 23-jähriger betrunkenen Autofahrer von der Straße ab und kollidierte mit mehreren Müllcontainern, einem geparkten PKW und schließlich mit einem Garagentor, wodurch der Wagen zum Stillstand kam. Der Promille Test fiel positiv aus.

\*\*\*

**Tödlicher Verkehrsunfall:** Noch dramatischer endete ein Unfall im Bergdorf Tierra del Trigo oberhalb von Los Silos. Am Sonntag, 20. September, um 19.33 Uhr überfuhr ein 86-jähriger Mann eine 67-jährige Fußgängerin. Beide verstarben noch am Unfallort. Die Feuerwehr musste das Fahrzeug, das den Verkehr blockierte, entfernen.



## Das kann noch keiner !

- ☑ Spezialitätenkaffee
- ☑ Frischgeröstet auf Teneriffa
- ☑ Säurearm
- ☑ Aromatisch perfekt

## Das ist

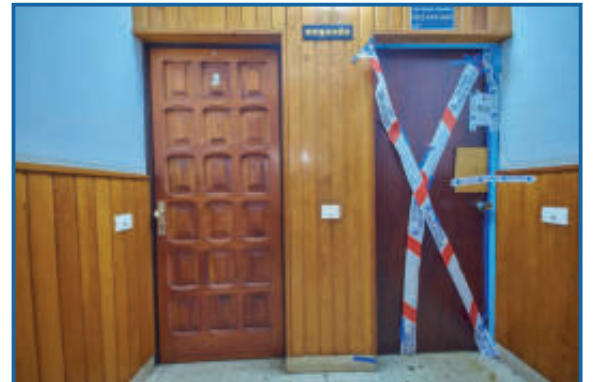




## Gesellschaftsproblem – häusliche Gewalt

# „Er hat versucht, mich mit Benzin zu töten“

Das konnte Ramona J.S.A. noch sagen, als nationale und lokale Polizisten und Rettungssanitäter bei ihr eintrafen. Die Nachbarn hatten eine Explosion gemeldet. Schon im Hausflur war der starke Benzingeruch bemerkbar. Die 51-jährige Frau wurde mit schwersten Verbrennungen ins Universitätskrankenhaus Nuestra Señora de Candelaria gebracht. Dort erlag sie am nächsten Tag ihren schweren Verletzungen. Sie hinterlässt zwei erwachsene Töchter. Nachbarn schilderten, dass sie am Abend vor der Tat einen Streit zwischen Ramona und ihrem 37-jährigen Lebensgefährten Abraham Z.A. gehört hatten. Das Paar war gerade erst vor etwa einer Woche eingezogen. In der Wohnung fanden die Polizisten Benzin in der Badewanne und eine große Machete an der Tür. Zwei verstörte Hunde wurden ins Tierheim Valle Colino gebracht. Der mutmaßliche Täter wurde selbst schwer verletzt ins Spezialkrankenhaus für Brandopfer nach Sevilla ausgeflogen. Er befindet sich ebenfalls in einem kritischen Zustand und steht unter Polizeibewachung. Das dramatische Ende einer Beziehung, die vermutlich einmal schön begann...



Hinter dieser Tür geschah das grausame Verbrechen

## Leider kein Einzelfall

Dass Ereignisse wie diese leider kein Einzelfall sind, zeigte sich noch am gleichen Tag. Im Stadtteil La Salud in Santa Cruz ging ein 37-jähriger Mann auf offener Straße auf die Mutter seiner beiden Kinder los, als er diese zurückbrachte. Offenbar stritten sie sich um das Sorgerecht. Er schlug auf die 29-Jährige ein, während er seine kleine Tochter noch auf dem Arm hatte. Sie entglitt ihm und schlug mit dem Kopf auf der Straße auf. Ein Hämatom auf der Stirn des Kindes und die Verletzungen der Mutter mussten in einem medizinischen Zentrum behandelt werden. Auch in diesem Fall hatten Nachbarn die Polizei gerufen.

## Oktober-Kampagne gegen sexuelle Ausbeutung Stoppt die Prostitution

Noch bis zum 20. Oktober wird im spanischen Fernsehen und Radio sowie den sozialen Netzwerke eine Kampagne verbreitet, in der sich das Gleichstellungsamt der Kanarischen Inseln (ICI), unter Leitung von Kika Fumero, gegen die sexuelle Ausbeutung von Frauen und Mädchen ausspricht. „Schweigen ist keine Option“, so lautet der Slogan. Gezeigt wird eine Gruppe junger Männer, die sich gegenüber ihren Kameraden positionieren und Prostitution öffentlich ablehnen. Die Toleranz für käuflichen Sex soll durch die Kampagne gemindert werden. „Wir brauchen Männer als unsere Verbündeten, um zu erreichen, dass Frauen nicht zu Sexualobjekten degradiert werden“, betont Fumero und weist darauf hin, dass die Prostitution auf den Kanaren in den letzten Jahren um 30 Prozent zugenommen hat. Rund 20 Millionen Euro Gewinn werden jährlich mit der käuflichen Liebe gemacht. Die Frauen haben am wenigsten davon. Auf den Kanarischen Inseln gehen laut einer Studie des ICI und der Universität La Laguna zwischen 2.000 und

3.000 Frauen und Mädchen der Prostitution nach, die meisten werden dazu gezwungen. Sie kommen aus einkommensschwachen Familien und haben meist Gewalt durch ihre Partner, Ex-Partner, einen Familienangehörigen, Zuhälter oder Freier erfahren. Oft sind sie sehr jung, tragen familiäre Last, sind illegal auf den Kanaren und haben keine Familie, die sie unterstützt. Vor allem afrikanische und südamerikanische Frauen werden oftmals unter falschen Versprechungen angeworben und dann sexuell ausgebeutet. Die Policía Nacional hat eigens die Notrufnummer 900 10 50 90 und die E-Mail trata@policia.es ins Leben gerufen. Dort können sich Freier melden, wenn sie den Eindruck haben, dass sie sich mit einer Frau getroffen haben, die gezwungen wurde, ihren Körper zu verkaufen.



Die Gleichstellungsbeauftragte Kika Fumero möchte Männer zu Verbündeten im Kampf gegen Prostitution machen.

Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör



**Jabbelg**  
REGALOS



Ausgefallene und besondere Geschenke

Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava



## Erfolgreiche Drogenfahndung

### Segler mit über einer Tonne Kokain

**La Palma** – Mitte September gelang der Drogenfahndung ein wichtiger Schlag gegen die Drogenmafia. Rund 88 Seemeilen vor der Küste von La Palma konnte ein Segelboot abgefangen werden. Es hatte 980 Pakete mit über einer Tonne Kokain geladen. Die drei kroatischen Besatzungsmitglieder wurden festgenommen. Die Verdächtigen wurden seit Monaten von den spanischen und internationalen Behörden beobachtet. Im Frühjahr wurde eine Drogenlieferung vermutlich durch die Pandemie verhindert. In der Karibik gab es zu viele Kontrollen. So kehrten

sie im Juni nach Lanzarote zurück und flogen von dort aus in die Heimat. Im August trafen sie sich in Arrecife wieder und liefen mit Ziel Brasilien aus. Unterwegs kam es zur Kursänderung Richtung Afrika und dann ging es zurück in Richtung Kanarische Inseln. Vermutlich fand die Drogenübergabe auf hoher See statt. Kurz vor La Palma schlugen die Fahnder dann zu und stoppten das verdächtige Boot. Auf dem Polizeiboot „Rio Segura“ wurden die Verdächtigen nach Tazacorte auf La Palma gebracht. Das schwer beladene Boot hatten sie im Schlepptau. Die Guardia Civil wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass immer häufiger Drogendealer aus Kroatien, Bosnien, Albanien und Montenegro auf den Kanarischen Inseln, in Galizien oder in Südspanien aktiv werden, um Kokain nach Europa zu schleusen. Dank der Zusammenarbeit auf internationaler Ebene konnte diese Bande gestoppt werden.



Erst im Hafen von Tazacorte konnte die tatsächliche Drogenmenge erfasst werden



Der Guardia Civil gelang ein wichtiger Schlag gegen die internationalen Drogenkartelle

VIAJES

# KUDLICH

Buchen Sie bei uns Ihre Fähre nach/von Cádiz oder Huelva.  
Wohin Sie auch fliegen wollen, wir finden für Sie genau das Richtige!  
Flughafentransfers von Puerto de la Cruz.  
Besuchen Sie uns in einem unserer Büros, täglich im Süden oder  
Puerto de la Cruz.

TF-Süd C/ Arguamul 1, Urb La Florida, Valle San Lorenzo  
info@viajeskudlich.com

TF Nord C.C. Canary Center, Local 27 direkt neben dem Rest. Tiroler Alm



922 76 60 08

Charterflüge & Linienflüge weltweit, Mietwagen,  
Hotelzimmer, Apartments, Pauschalreisen, Ausflüge,  
Individuelle Paketreisen, Kreuzfahrten, Gruppenreisen  
Fähren, Eintrittskarten

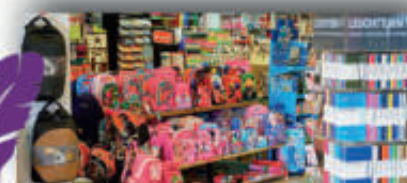


Hier finden sie besondere Geschenke, Schulbedarf.  
Das beste Schreibwarengeschäft auf der Insel  
Malzubehör, Stifte, Pinsel und vieles mehr.

Besuchen Sie uns im Centro Comercial El Trompo in La Orotava!

# el rincón creativo

Jabbelg





## Deutsche Residente in der Coronazeit

*Manch Deutscher ja ganz gerne quengelt,  
fühlte sich ab März doch sehr gegängelt.  
Zu Hause solle man sofort nun bleiben,  
ja, wie soll ich mir denn die Zeit vertreiben??  
Und wer ist überhaupt der/die Mann/Frau an meiner Seite,  
mit dem/ der ich mich jetzt eh nur streite??*

*Ach war es doch in Deutschland toll,  
zurückzukehren erscheint auf einmal wundervoll!  
Denn da kann man wenigstens demonstrieren,  
und auf staatliche Maßnahmen somit reagieren.*

*Freitags ist allerdings dem Klimaschutz gewidmet,  
na, wird auch Zeit, dass man da was richtet.  
Das Wochenende kommt ja eh nicht in Frage,  
denn da sind keine Arbeitstage.*

*Montag geht's um die Verschwendung unserer Steuer,  
Stuttgart 21 und der Flughafen Berlin werden doch sehr  
teuer!*

*Dienstag und Mittwoch stehen Immigranten und  
Arbeitnehmer auf dem Plan,  
da man auch nicht zusätzlich noch demonstrieren kann.  
Donnerstag kann man aufbegehren, je nach Laune, gegen  
Trump, den Putin oder irgendeine fremde Monarchie,  
nein, in Deutschland bleibt wirklich keine Zeit mehr für die  
Pandemie!*

*Der Deutsche erkennt's und überlegt, na dann kaufe ich halt  
was zu essen,  
und marschiert zum Hiperdino.....- „FIEBERMESSEN“!*

Und das nächste Mal lesen Sie:  
Kaum ein Canario in der Coronazeit!

**Kerstin Ohrnberger**

**Der Spruch des Monats:**

*Denke nicht so oft an das, was dir fehlt,  
sondern an das, was du hast!*

## Hallo, hier ist wieder Lucy



Kaum zu Glauben, schon wieder ist ein Monat vorbei und wir marschieren mit großen Schritten Richtung Winter.

Macht mir nicht viel aus, ich habe mein gemütliches Körbchen im Büro unter Herrchens Tisch. Nur, dass es morgens und abends immer schon dunkel ist, das mag ich nicht so.

Bei uns geht es ja um 6.30 Uhr los und die letzte Runde geht dann gegen 21 Uhr.

Hier ist auch immer was los, es wurde gerade das neue Insel Magazin, jetzt mit acht Seiten mehr, vorberei-

tet. Wie ich gesehen habe, waren von den 10.000 angelieferten Exemplaren dann am 19. September gerade noch 600 da und die sind jetzt auch weg.

Dann kam am 17. September ein Anruf eines Inspektors der Telekom, der meinte, Radio-Europa würde auf den Flugfrequenzen im Bereich 114 bis 115 FM stören. Das fand Herrchen gar nicht lustig und verständigte sofort unseren Techniker. Dieser überprüfte die komplette Anlage und meldete keinen Befund.

Dann meldete sich am 22. September nochmals der Mann von der Telekom und sagte, nun würde man im Frequenzbereich 128 bis 130 stören. Erneut untersuchte unser Techniker die Angelegenheit und fand heraus, dass der Inspektor zwischenzeitlich nahezu alle Sender angeschrieben hatte, welche von La Corona bei Los Realejos aus senden. Das war schon mal beruhigend, denn nicht WIR haben gestört, sondern ein Frequenzsalat, welcher sich hier durch teils unsachgemäße Installationen und ohne entsprechende Filter anderer Anlagen entstanden war. Jetzt war Herrchen erleichtert, denn in 36 Jahren gab es nie Probleme mit den Behörden.

So, dann geh ich jetzt mal wieder auf Katzenjagd oder ich leg mich nochmal aufs Ohr.

**Tschüss - bis nächsten Monat, dann erzähl ich Ihnen wieder etwas aus dem Nähkästchen, äh, Körbchen...**

**Ihre Lucy**

Ihr Deutscher Tierarzt gegenüber dem Rest Monasterio  
Hier werden Sie gut beraten und behandelt....  
Tel. +34 922 87 52 54



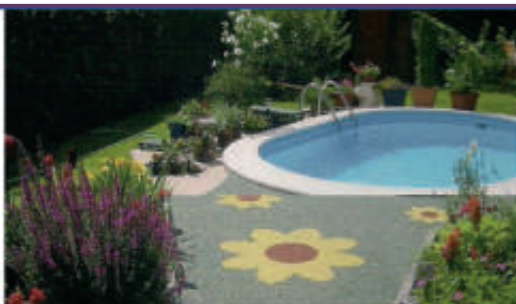
Centro Veterinario  
**ALPER WELLMANN**

**ON AIR**



**Sonntag: 11 bis 12 Uhr**  
Bunte Stunde,  
Rudi Loderbauer mit  
Ratsch und Tratsch aus  
der Promiwelt

**KEMPER  
SYSTEM**  
**M. EISEN**  
Tel. 922 813218  
Mov. 630429793  
m.eisen@freenet.de



**FIRMA TECNO Y REFORMAS**

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachabdichtungen
- Mauer- und Rohbauarbeiten
- Maler- und Gipserarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Poolsanierungen





## Segen der Samenbank

## Rosafarbener Hauswurz strahlt wieder



**Gran Canaria** – Das Siempreviva rosada (rosafarbener Hauswurz) konnte dank der Keim-Plasma-Bank im Jardín Canario vor dem Aussterben gerettet werden. Der genügsame Strauch mit den rosafarbenen, zarten Blüten verbreitet nun wieder seinen zauberhaften Glanz in den Dünen von Maspalomas und auf der Isla de Lobos. Dabei galt die Pflanze seit 1973 als ausgestorben. Die Ausbreitung des Menschen und die steigende Zahl von Gästen, die über die Dünen wanderten, machten ihr den Garaus. Glücklicherweise hatte der damalige Direktor des Botanischen Gartens Viera y Clavijo in Las Palmas eine Vorahnung. Schon 1971 erkannte Eric Sventenius die Gefahr und entnahm einzelne Exemplare, um diese besondere, makronesische Art zu erhalten. Zwei Jahre später sollte er Recht behalten. In der Natur war die Spezies ausgestorben. Dank seiner Voraussicht konnte sie nachgezüchtet werden und wird seit 1991 gezielt ausgewildert. Insgesamt 300 Exemplare haben inzwischen in den Sanddünen Wurzeln geschlagen. Bis zu 70 Zentimeter hohe Büsche tauchen

die Dünen vor allem zum Sonnenuntergang in ein sanft rosafarbenes Licht. Zauberhafte Romantik, der sich niemand entziehen kann. Gepaart mit der Erholung der Dünen durch die Ausgangssperre und den neuen Schutzmaßnahmen haben die Dünen und das Siempreviva die Chance gemeinsam aufzuerstehen. Der Botanische Garten Gran Canarias bewahrt auch andere pflanzliche Schätze der Insel auf, um im Falle einer Naturkatastrophe, eines Feuers oder menschengemachter Ausrottung einheimischer Arten als Samenbank zu fungieren und verlorene Spezies zu retten. Genauso wie das mit den Siemprevivas rosadas gelungen ist.

### Petras Deutscher Bücherstand

- seit 25 Jahren -



Calle Acevinos 2  
La Paz  
38400 Puerto de la Cruz  
Tel. 922 38 6426

**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr von 10.00-14.00 Uhr



**Sylvia Henning**

Zugelassene  
Rentenberaterin

Hilfe bei Fragen zu  
Kranken-, Renten- und  
Sozialversicherung

Hilfe und Antragstellung,  
Behörden-  
angelegenheiten auch  
für Spanien

**Terminabsprache**  
**618 047 385**

## Das vulkanische Erbe

## Neue Vulkanhöhle entdeckt

**La Palma** – Im Zuge der Erweiterung der Carretera del Sur auf La Palma wurde eine neue, bislang unbekannte Vulkanröhre entdeckt. Sie ist vermutlich bei dem Ausbruch des Vulkans San Juan in Las Manchas vom 8. bis 26. Juli 1949 entstanden und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu der größeren, bereits erschlossenen Höhle Las Palomas. Archäologische Reste sind dort nicht zu erwarten. Dennoch soll eine fundierte, wissenschaftliche Untersuchung Aufschluss über die Charakteristika der Höhle geben. Auch die benachbarte, drei Mal größere Höhle Cueva Las Palomas wird mit dem gleichen Ausbruch in Verbindung verbracht. Diese Vulkanröhren erinnern an den vulkanischen Ursprung der Kanarischen Inseln und sie sind oftmals Lebensraum wirbelloser Tiere, die sich perfekt an ihr ungewöhnliches Leben in Dunkelheit angepasst haben. Nicht selten werden unbekannte Spezies entdeckt. Seit 2019 gibt es auf La Palma das Besucherzentrum Caños de Fuego, in dem die Eigenheiten dieser Höhlen erklärt werden und Besucher Zugang zu der 15 Meter langen Röhre El Vidrio erhalten. Über einen begehbaren Metallsteg werden Interessierte über Lavafelder bis zum Zugang zur Röhre Las Palomas geführt und erfahren dabei viel über die unterschiedlichen Formen des Lavaflusses. Das Besucherzentrum befindet sich an der Carretera El Hoyo Todoque in Santa Cruz. Es öffnet von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr sowie sonntags und montags von 10 bis 15 Uhr. Die letzte geführte Tour in die Vulkanröhre, die auf Spanisch und Englisch angeboten wird, beginnt jeweils eine halbe Stunde vor Schließung. Eine Reservierung ist nicht nötig. Informationen auch über die Telefonnummer **690 63 49 93**.



*Für Wissenschaftler sind Vulkanröhren ein  
sehr spannendes Forschungsfeld*



Woran sich  
Großväterchen erinnert...

## *Schule war für uns ein Luxus*



*In Gemeinden wie Los Silos oder San Juan de la Rambla wird die Tradition Pan por diós bis heute gepflegt*

**Teneriffa** - Gerade fing die Schule wieder an und in diesem Jahr unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Corona stellt Schulen, Lehrer und Kinder vor eine besondere Aufgabe. Trotzdem zweifelt heutzutage niemand daran, dass Bildung und Erziehung wichtige Grundsteine für den späteren Erfolg sind. Das war nicht immer so oder besser gesagt, nicht immer konnten sich die kanarischen Eltern diesen Luxus leisten. „Als ich ein Kind war, ging man bestenfalls in die Grundschule. Ansonsten waren wir Kinder ein Teil des Familieneinkommens. Die Mädchen halfen den Müttern, wir Jungen arbeiteten oft auf einer Plantage mit. Manche Eltern fanden Schule überflüssig und wollten lieber, dass die Kinder arbeiten. Mehr als Grundschule bis zur sechsten Klasse war nicht drin. Auch meine Familie war arm. Ich arbeitete nach der Grundschule auf einer Bananenplantage. Meine Arbeit sicherte im wahrsten Sinn des Wortes das tägliche Brot und das war schon ein wichtiger Beitrag“, so erinnert sich Santiago. Ihm hat das Rechnen immer großen Spaß gemacht und so wurde er später sogar zum Besitzer eines kleinen Supermarkts in Los Silos. Trotzdem hat er die schweren Zeiten seiner Kindheit nie vergessen. Dass Brot tatsächlich ein wichtiges Gut war, zeigt auch die Tradition „Pan por dios“ – „Brot für Gott“. Dieser Brauch ist eine Art kanarische Version des Halloween. Wenngleich er eigentlich ein Zeugnis der Armut der Dorfbewohner Anfang und Mitte des letzten Jahrhunderts ist. „An Allerheiligen sind wir Kinder zu den Großgrundbesitzern und den reicheren Haushalten gegangen und baten an der Tür um „Pan por dios“. Sie gaben uns Brot oder auch Kartoffeln, Süßkartoffeln, Kürbis oder Orangen. Das war für uns damals etwas ganz Besonderes“, erzählt er aus alten Zeiten. Bis heute wird die Tradition in einigen ländlichen Gegenden wie in Los Silos oder in San Juan de la Rambla gepflegt. Allerdings freuen sich die Kinder heute eher über Süßigkeiten als über Obst und Gemüse oder Brot.

Homage an Sandokán

## Ein selbstloser Lebensretter

**Gran Canaria** - Manuel Sosa, den in seiner Heimat Arucas alle als „Sandokán“ kennen, ist ein typisch kanarischer Fischer. Kräftig, furchtlos und eng mit dem Ozean und seiner Heimat verbunden. Keiner kennt das Meer und seine Tücken an der rauen Nordküste von Gran Canaria besser als er. Nie zögerte er wenn jemand an dieser Küste in Not geriet. Dabei setzte er oft sein eigenes Leben aufs Spiel, um andere zu retten. Circa 300 Menschenleben hat er im Laufe seines Lebens vor der Küste von Arucas gerettet. Wer kann das schon von sich behaupten?

In seinem Heimatort Bañaderos trägt bereits eine Straße seinen Namen und 2007 wurde er mit der kanarischen Goldmedaille ausgezeichnet. Vor Kurzem schuf der Graffiti-Künstler Richard Santana ein Bild auf einer Mauer von Puertillo, auf dem Sandokán für immer unvergessen bleibt. „Es ist eine Ehre für uns, den uneigennützigen Einsatz dieses Menschen, der zusammen mit den Einsatzkräften vor unserer Küste viele Jahre lang Leben rettete, anzuerkennen“, erklärte Bürgermeister Juan Jesús Facundo zur Einweihung des Kunstwerks.



Spanischkurs auf Radio Europa täglich um 10:45 und 18:45



## *Kanarischer Volksmund*

### "Salpica pa' llá"

Salpicar heißt eigentlich spritzen. Wörtlich übersetzt würde der Ausdruck heißen, „spritz dorthin“. Gemeint ist aber: „Hau doch ab“ oder „Geh mir aus den Augen“. Im Anbaugebiet Tacoronte / Acentejo gibt es sogar einen Wein, der diese Redewendung aufgreift. Den sollte man allerdings lieber trinken als verspritzen....



## Ein Ausflug zu den Delfinen bei Los Gigantes

Seit 1987 fahren die Boote von Acantilados Marítimos von Los Gigantes aus hinaus aufs Meer. Nirgendwo in Europa sind mehr Wale und Delfine anzutreffen, als in Kanarischen Gewässern, insgesamt 30 Arten. Lilly, die ihren Job seit 25 Jahren macht, hat die einmalige Begegnung mit einem Finnwal besonders beeindruckt. Wie allen fehlen auch diesem Unternehmen die Urlauber. Eigentlich der beste Zeitpunkt, um als Inselbewohner einen Ausflug zu machen. Genau das hat auch Annette Reitzig gemacht und die folgenden Eindrücke mitgebracht.

Los ging es mit der Nashira Uno vom Hafen Puerto Santiago. Wir haben eine Drei-Stunden-Fahrt gebucht, von 11-14 Uhr dürfen wir Teneriffa von „außen“ erleben.



Gleich zu Anfang, kaum dass wir den Hafen verlassen hatten, sah man Gelbschnabelsturmtaucher, hier nennt man sie Pardelas, auf dem Wasser. Wo diese Vögel sind, sind auch Fische, und tatsächlich, bei dem Gewusel waren auch Delfine zu sehen. Munter sprangen sie aus dem Wasser und frühstückten mit den Pardelas. Skipperin Lilly erklärte uns, um welche Delfinart es sich handelt. Sie kennt sich sehr gut aus mit ihren Schützlingen, kennt viele schon und gibt ihnen Namen...



Etwas weiter draußen waren sie dann: Grindwale. Die Ausflugsboote verständigen sich oft per Funk, wo sie anzutreffen sind. Vorsichtig, mit ganz wenig Geschwindigkeit, näherten wir uns. Kurz warten, bis die anderen Boote weiter weg fahren, dann sehen wir diese schönen Säugetiere. Immer zwei oder drei zusammen tauchen auf und unter. Meist ist es eine Mama mit Baby und vielleicht die Nanny, wer weiß?

# Bettenhaus<sup>®</sup> Hammerer

Schlafzimmer | Esszimmer | Einzelmöbel  
Wohnzimmer | Vorzimmer | Wohnaccessoires



**Los Realejos**

Calle El Toscal 7  
Tel: 922 36 24 08  
bettenhaus@hammerer.biz  
Mo-Fr: 10:00-18:30  
Sa: 10:00 -13:00



**Las Chafiras**

Avda Claudio Delgado Diaz 23  
Tel: 922 70 35 22  
office-sur@bettenhaus.biz  
Mo-Fr: 10:00-13:30 & 15:00-18:30  
Sa: 10:00 -13:30

www.bettenhausteneriffa.com



**Ihr Betten & Einrichtungshaus seit 1987**



Ein Traum, diese Tiere in Freiheit so nah zu sehen! Der Motor des Schiffes wird immer ausgeschaltet, wenn man bei den Walen oder Delfinen ist, um sie nicht zu erschrecken. So tuckert man mit den leichten Wellen und freut sich, wenn eins in der Nähe auftaucht. Sie scheinen die Boote gewohnt zu sein, manche kommen ganz nah. Mit ihnen schwimmen oder sie zu füttern ist natürlich nicht erlaubt! Es ist ihr Zuhause, nicht unseres. Wir dürfen sie nur besuchen...



Etwa eineinhalb Stunden bewegen wir uns auf dem Atlantik und halten Ausschau. Und tatsächlich, da ist ein Hai! Lilly sieht ihn natürlich als Erste. Die Flossen verraten alles. Der Hai taucht auf – und ist wieder eine ganze Weile weg. Wir denken schon, das war's...da sehen wir ihn, ganz nah am Schiff. Schnell das Handy

draufhalten...Wahnsinn, ein Hammerhai, nicht groß, aber irgendwie erhaben. Ein seltenes Erlebnis und wir werden ganz ehrfürchtig. Dann geht es Richtung Masca Schlucht. Dort wird der Anker geworfen, es gibt Paella mit Hühnchen, ein kaltes Bierchen dazu und das riesige Massiv der gigantischen Felsen vor uns. Und schwimmen! Glasklares Wasser, man sieht kleine Fische und muss sich einfach in die Fluten stürzen! Geankert wird eine halbe Stunde, dann geht es schon wieder zurück. Auf dem Weg zum Hafen dürfen wir uns noch einmal an den Delfinen freuen. Sie schwimmen hinter der Nashira Uno her und scheinen uns begleiten zu wollen.

***Hasta luego, ihr schönen Tiere!***



Die Drei-Stunden-Fahrt ist so schnell vorbei, es fällt uns jedes Mal schwer, das Schiff zu verlassen, diese Welt auf dem Meer ist einfach einzigartig und unsere Insel von da draußen zu erleben – immer wieder ein Erlebnis!

## Umziehen ist Vertrauenssache

**Umzüge · Beiladungen · Warentransporte · Einlagerungen**

**Günstig & direkt nach**  
Deutschland, Österreich,  
Schweiz, Belgien, Holland  
und Luxemburg



umzuege@mobiltrans.com  
www.mobiltrans.com

**Deutschland - Europa - weltweit**

Fragen Sie nach unseren günstigen  
Transportpreisen: Lager Hamburg - Lager  
Santa Úrsula - Lager Hamburg

Wir führen auch preiswert und  
kompetent Umzüge auf Teneriffa  
und zwischen den Inseln durch!

**MOBIL-TRANS**  
...wir machen Ihre Möbel mobil



**Hotline:**

**+34 922 300 098**

**+49 361 262 7765**

Wir freuen uns  
auf Ihren Anruf!



Mobiltrans GmbH - Int. Moebelspedition S.L.U. · Camino San Clemente · 38390 Santa Úrsula (Salida/Ausfahrt 28) · Teneriffa



## Projekt Känguru in Santa Cruz

**Lebenshilfe für Alleinerziehende**

**Teneriffa** - Der Verein Asociación Anchieta, der sich seit 45 Jahren für Kinder einsetzt die am Rande der Gesellschaft aufwachsen, hat ein neues Projekt in Angriff genommen. Das Projekt KÄNGURU kümmert sich gezielt um die Kinder alleinerziehender Mütter. Denn was ist schwieriger für eine Mutter, die keine Familie in der Nähe hat, als Arbeit und Kind unter einen Hut zu bringen? Noch dazu, wenn man wie es auf den Kanarischen Inseln normalerweise viele tun, im Tourismus arbeitet und damit Schichtdienst bewältigen muss. Wer dann keine Freunde oder Familie hat die einspringen, ist aufgeschmissen. Genau dieses Problem wird für die Frauen durch das Projekt gelöst. In einer Wohnung stehen Betreuerinnen bereit, die Kinder im Alter zwischen vier und 18 Jahren umsorgen und zwar zu jeder Tages- und Nachtzeit, solange es nötig ist und an 365 Tagen im Jahr. Sie können dort schlafen, essen, spielen und haben Gesellschaft. „Wir sind kein Kindergarten, sondern eher eine Art Familenersatz. Schon 2012 haben wir ein Abkommen mit der kanarischen Hotelgruppe GF Hoteles geschlossen. Diese hat drei Hotels im Süden und eins im Norden. „Für alleinerziehende Mütter waren die Arbeitszeiten immer ein großes Problem. Deshalb unterstützen sie unsere Arbeit“, erklärt die Vereinspräsidentin Verónica Polegre. Inzwischen ist das Projekt so gewachsen, dass es eine eigene Wohnung für diesen Zweck hat, in der maximal 30 Kinder betreut werden können.



In der Känguru-Gruppe sind die Kinder gut aufgehoben.

**Müll, die unendliche Geschichte ...****Was ist eigentlich mit den Menschen los?**

**Teneriffa** - Das fragt man sich immer wieder, wenn man viel in der Natur unterwegs ist. An einem Wochenende im August wurde in Buenavista del Norte ein Trupp Freiwilliger organisiert, der ausrückte, um die Küste an der Punta de Teno zu säubern. Über 100 Kilogramm Müll sammelten sie an einem Tag ein. Ein großer Erfolg und eine lobenswerte Aktion, die aber leider nicht lange anhält. Dabei wird gerade dieses Naturschutzgebiet so stark kontrolliert. Nur noch Zugang über den Lini-bus oder durch Sondergenehmigungen, wie sie Anwohner, Fischer und Bootsbesitzer erhalten. Ausgerechnet die Fischer, die regelmäßig an dieser Stelle ihre Angel ins Wasser halten und sich dabei auch von Schwimmern nicht stören lassen, hinterlassen regelmäßig ihre Hinterlassenschaften. „Was ist nur mit den Leuten los? Wie kann man auf so wenig Quadratmetern so viel Müll hinterlassen“, klagt Fabian D.F. als er nur kurze Zeit später an der Punta baden wollte und dabei von der Säuberungsaktion nichts mehr sah. Papier, Zigarettenskippen, Fisch- und Plastikreste, Nylon Leinen, Angelhaken und sogar menschlichen Kot, der unter Steinen platt gemacht wird. Eine Vermüllung, die zum Himmel

stinkt und das schöne Image schädigt. „Wenn wir selbst unser Paradies nicht schützen, wie können wir dann erwarten, dass unsere Besucher es tun?“, meinte der junge Einheimische, der seine Insel liebt und sich gerne in der herrlichen Natur aufhält. Er plädiert für mehr Bildung und Umwelterziehung. Nachdem er noch so jung ist, besteht Hoffnung, dass eine Generation heranwächst, die etwas sorgsamer mit den Schönheiten der Natur umgeht.



Plastikabfälle in der Natur



Zurückgelassene Zigarettenschachtel

**25. Oktober – Beginn der Winterzeit**

Nicht vergessen! In der Nacht zum Sonntag, dem 25. Oktober beginnt die Winterzeit und die Uhr wird um eine Stunde zurückgestellt!



**PH Electronic**  
**SAT-ANLAGEN · TDT**





**GUARGACHO** · Ctra. Gral TF-652 · Res. San Miguel I · Bl. 2 · Lok. 4 · Tel.: 922 783 116 686 610 533 · Email: electronica1151@hotmail.com



## Gesellschaftsbarometer

### Fakenews über Flüchtlingsurlaub



Gran Canaria - Die Kanaren erleben derzeit eine Flüchtlingswelle, wie es sie schon lange nicht mehr gab. Mehr als das Siebenfache der Flüchtlinge, die im gesamten letzten Jahr ankamen, haben in diesem Jahr schon die kanarischen Küsten erreicht. Es mangelt an Unterkünften und Spaniens Migrationsminister schaut gerne mal weg. Als rund 150 Migranten auf Gran Canaria in zwei Bungalowanlagen verlegt wurden, schürte das die Phantasie der Populisten. „Endlich die verdienten Ferien in diesem glorreichen Land“, titelten sie zu einem Foto von badenden Farbigen in einem Pool. Die Regierung der Kanarischen Inseln enttarnte dies sofort als „Fakenews“. Die Ferienanlage ist derzeit geschlossen und der Pool führt gar kein Wasser. Bestimmt sind die Menschen, die tagelang am Hafen von Arguineguin ausharren mussten froh, ein Dach über dem Kopf zu haben. In Urlaubsstimmung sind sie gewiss nicht.

Kanaren - Positiv wirkt sich die aktuelle Coronakrise auf den Mietmarkt aus. Durch die ausbleibenden Urlauber werden Ferienwohnungen zunehmend auf dem normalen Mietmarkt angeboten, steigendes Angebot senkt die Preise. Diese alte Formel zieht auch hier. Zur Freude der Mieter, denn in den letzten fünf Jahren sind die Mietpreise um 50 Prozent gestiegen. Im diesem Sinne wirkt COVID-19 wie ein natürlicher Deckel, der die Mietpreise bremst. Nach Einschätzung der Plattform Fotocasa kletterten die Preise auf den Kanarischen Inseln von 2015 bis 2020 drastisch. Die Familien müssen viel tiefer in die Haushaltskasse greifen, um das Dach über dem Kopf zu bezahlen. Die Ausgaben stiegen von durchschnittlich 492 Euro auf 769 Euro. Trotzdem sind die Mietpreise auf den Kanaren immer noch auf einem hohen Niveau. Im August kostete eine 89 Quadratmeter große Wohnung durchschnittlich 828 Euro.

### Entspannung auf dem Mietmarkt

Kanaren - Positiv wirkt sich die aktuelle Coronakrise auf den Mietmarkt aus. Durch die ausbleibenden Urlauber werden Ferienwohnungen zunehmend auf dem normalen Mietmarkt angeboten, steigendes Angebot senkt die Preise. Diese alte Formel zieht auch hier. Zur Freude der Mieter, denn in den letzten fünf Jahren sind die Mietpreise um 50 Prozent gestiegen. Im diesem Sinne wirkt COVID-19 wie ein natürlicher Deckel, der die Mietpreise bremst. Nach Einschätzung der Plattform Fotocasa kletterten die Preise auf den Kanarischen Inseln von 2015 bis 2020 drastisch. Die Familien müssen viel tiefer in die Haushaltskasse greifen, um das Dach über dem Kopf zu bezahlen. Die Ausgaben stiegen von durchschnittlich 492 Euro auf 769 Euro. Trotzdem sind die Mietpreise auf den Kanaren immer noch auf einem hohen Niveau. Im August kostete eine 89 Quadratmeter große Wohnung durchschnittlich 828 Euro.



Auf zu neuen Ufern ....

## Nie zu alt für mutige Schritte



Kein bisschen müde – Ruth ist auf Teneriffa angekommen.

**Teneriffa** – Spätestens seit dem Buch von Blacky Fuchsberger weiß jeder: „Altwerden ist nichts für Feiglinge“. Aber manche nehmen das Älterwerden mit noch mehr Mut als andere und wagen es, ganz neue Schritte zu gehen. So wie Ruth, die im August ihr Hab und Gut in Bad Kissingen eingepackt hat und zusammen mit Tochter, Schwiegersohn und Hund Oskar nach Teneriffa fuhr. Gewohntes hinter sich lassen und sich auf Neues einlassen, das muss man können und ist mit über 80 Jahren bemerkenswert. Es ist nicht ganz so, dass Ruth neues Territorium betritt. Schon seit Jahren lebt ihre Tochter mit ihrem Mann auf Teneriffa und in den kalten Monaten hat sie regelmäßig bei ihnen überwintert. Nach dem Tod ihrer Schwester und einigen gesundheitlichen Problemen wurde in der Familie beratschlagt, wie es weitergehen soll. Dieses Problem kennen viele Auslandsdeutsche, deren Eltern in Deutschland sind. Genauso wie das schlechte Gewissen, weil man nicht da ist, um sich zu kümmern. Ruth hat nicht erwartet, dass ihre Tochter zurückkommt, sondern sich selbst bewegt, um in ihrer Nähe zu sein. Eine passende Wohnung in Puerto de la Cruz war schnell gefunden und das neue Leben kann beginnen. Auch wenn es in den Erzählungen noch ein bisschen schwer fällt, Bad Kissingen nicht mehr als das Zuhause zu bezeichnen, ist Ruth auf Teneriffa angekommen. Sie strahlt und wird sich hoffentlich bald genauso zuhause fühlen. In diesem Sinne: „Herzlich Willkommen auf Teneriffa!“



Ein aufregende Fahrt mit Auto und Fähre ins neue Leben.



## Was sonst noch war...

### El Hierro wird asbestfrei



**El Hierro** - Auf El Hierro werden derzeit 14 Kubikmeter Asbest von einer Spezialfirma hermetisch verpackt, um dann zum spanischen Festland gebracht zu werden. Dort soll der gefährliche Sondermüll ordnungsgemäß entsorgt werden. Seit dem 22. Januar 2000 ist die Insel El Hierro von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Deshalb ist das Fortschaffen von giftigem Sondermüll auch eine Art, um diesem Ruf noch mehr gerecht zu werden. Die Insel setzt auf eine nachhaltige Zukunft und Natur pur.

### Falsches Masken-Attest

**Gran Canaria** - Die Lokalpolizei von Las Palmas hat gegen eine 26-jährige Frau ein Strafverfahren eröffnet, weil sie ein falsches Attest vorgelegt hat, in dem bestätigt wird, dass sie aus medizinischen Gründen von der Maskenpflicht befreit ist. Die Frau, die mit ihrer Tochter ohne Mund-Nasen-Schutz spazieren ging, wurde von einer Drohne entdeckt und daraufhin von Lokalpolizisten angehalten. Sie legte das Attest vor. Die Polizisten fotografierten es und ließen sie zunächst gehen, doch sie überprüften das Dokument. Wie sich herausstellte, handelt es sich um ein unterschriebenes und gestempeltes Attest, das von einem Arzt der Gruppe "Medicos por la verdad" hochgeladen wurde und das jeder mit eigenen Daten ausfüllen und ausdrucken kann. So geht das aber nicht! Das fällt in den Bereich der Urkundenfälschung und kann mit bis zu drei Jahren Haft bestraft werden.

## Dumm gelaufen...

### Elektro-Fahrrad-Diebstahl in Yaiza

**Lanzarote** - Die Guardia Civil von Yaiza ermittelt gegen M.G.B. als mutmaßlichen Dieb von zwei Elektrofahrrädern aus einem Hotel. Dabei wollte der Verdächtige sich einfach nur bewerben und gab seinen Lebenslauf ab. Im Rausgehen konnte er offenbar nicht widerstehen, als er die E-Räder auf dem Parkplatz stehen sah. Sie waren eigentlich als Verleih Service für die Gäste gedacht. Mit ein bisschen Kraft gelang es ihm zwei E-Räder aus dem Ständer zu heben und von den Ketten zu lösen. Das verstand er wohl als Wink des Schicksals und nahm sie mit. Eines, das bei der Gewaltanwendung beschädigt worden war, fand sich wenige Meter entfernt im Gebüsch. Das Andere nahm er mit, aber damit nicht genug... In der darauffolgenden Nacht kam der Täter zurück und stahl ein zweites Elektrorad. Die Fahrräder sind je rund 1.800 Euro wert. Die Hotelleitung erstattete Anzeige und schon bald war die Polizei dem mutmaßlichen Täter auf der Spur. Eine seltsame Art, sich für eine Arbeit im Hotel zu bewerben. Das wird dann wohl eher nichts. Die beiden Räder konnten dem rechtmäßigen Besitzer, einem Fahrradverleiher, zurückgegeben werden.



*Dieser Verlockung konnte der mutmaßliche Dieb wohl nicht widerstehen.*



**Beachten Sie auch unsrer Angebote!**

Ihre regionale  
Fluggesellschaft

**Binter**

Mit uns fliegen Sie  
täglich zu allen Inseln.  
auch Nach Marokko oder  
nach Madaira oder den  
Kapverdischen Inseln!

Informieren Sie sich hier:  
**902 3913 92** oder [www.bintercanarias.com](http://www.bintercanarias.com)



Sag mal geht's noch?

## Beschwerde gegen Chef der Lokalpolizei

**Gran Canaria** - Fünf Gewerkschaften gehen derzeit gegen die Leitung der lokalen Polizei in Telde vor. Der Grund: Einige Polizisten der Motorradpatrouille hatten gefordert, dass ihnen adäquate Motorradkleidung zur Verfügung gestellt würde. „Wir haben nur einfache Hosen. Wenn wir so im Dienst stürzen, könnte das gravierende Folgen haben“, meinten sie. Zu Recht, wie der gesunde Menschenverstand sagt. Nicht so die Antwort des Chefs. „Wenn euch das nicht passt, lasst euer Motorrad stehen und geht zu Fuß Streife“, war seine Reaktion. „Wir brauchen keine Diktatur mehr oder Repressalien, weil man dem Chef widerspricht“, meinen die Polizisten und damit haben sie zum zweiten Mal recht. Die Gewerkschaft setzt sich für die Polizisten ein und wird dem Vorgesetzten auf die Füße treten.



Wer im Motorrad auf Streife geht, fährt nicht nur spazieren und selbst dann ist Schutzkleidung angebracht

Finden Sie alle Bienen und nehmen Sie am Gewinnspiel teil!  
Weitere Infos auf Seite 2



*Das hätte ins Auge gehen können...*

### Junge Familie allein auf dem Berg

**Lanzarote** - Steil, sehr steil fallen die Felswände im Famara-Massiv auf Lanzarote ab. Was so beeindruckend aussieht, kann auch schnell zur Gefahr werden. Das musste ein junges Paar feststellen, das mit seinem Kleinkind einen Tag am Strand Playa de El Papeillo verbrachte. Als sie auf dem Pfad zur Casa del Agua in Famara auf dem Rückweg waren, verirrten sie sich und fanden sich plötzlich in einer Felswand wieder. Sie wagten sich weder vor noch zurück. Die Feuerwehr von Arrecife und Polizisten der Guardia Civil von Costa Tegui erwiesen sich als Retter in der Not. Gemeinsam brachten sie die junge Familie in Sicherheit. Erschrocken aber unverletzt machten sie sich im eigenen PKW auf den Heimweg.

### Rückwärts in den Supermarkt



**La Palma** - Ganz schön peinlich war der Auftritt einer Autofahrerin in Villa de Garafía. Sie hat leider den Vorwärts mit dem Rückwärtsgang verwechselt und ist dann voller Schwung rückwärts in einen Supermarkt gefahren. Das Kassierpult mit Kasse und mehrere Regale im Eingangsbereich wurden beschädigt. Glücklicherweise wurde bei dem Missgeschick niemand verletzt. Blechschäden sind schließlich ersetzbar.

**FRED. OLSEN**  
Express



**Wir bringen Sie schnell, preiswert und zuverlässig auf jede Insel!**



Reservierungen unter [www.fredolsen.es](http://www.fredolsen.es) oder 902 391 392



Ortsportät – Orte mit Profil

## La Victoria – Idylle zwischen Wein & Kastanien



Eingebettet in ländlicher Idylle, Kastanienwäldern und Weinbergen liegt der Ort La Victoria im Norden Teneriffas. Seinen Namen verdankt er der Tatsache, dass der spanische Eroberer Alonso Fernando de Lugo an dieser Stelle bei seinem zweiten Eroberungsversuch 1495 die Ureinwohner schlug. Vermutlich 2.000 Guanchen und 65 Spanier fielen in dieser Schlacht. Zum Dank ließ er damals die Kapelle Nuestra Señora de La Victoria errichten, die 1578 von einer größeren

Kirche ersetzt wurde. Wenig später wurde die Gegend schnell besiedelt. Heute ist die Bevölkerungszahl auf 9.238 angestiegen. Die Menschen lebten hauptsächlich von der Land- und Viehwirtschaft, was auch heute noch zu spüren ist. Weinberge, Kartoffeln, Getreide, Bananen und vieles mehr gedeihen auf dem fruchtbaren Boden in rund 360 Metern über dem Meeresspiegel prima. Die Frauen waren und sind vor allem für ihre kunsthandwerklichen Talente im Töpfern und Kunststicken bekannt. Die zahlreichen Bodegas zeugen davon, dass inzwischen Wein ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens ist. Typische Guachinchen, in denen der eigene Wein ausgeschenkt wird, gibt es zur Genüge. Die urigen Lokale, die Einfachheit des Lebens, die traditionelle Küche und die kraftvolle Natur machen den besonderen Zauber von La Victoria aus. Bei vielen Deutschen, die auf Teneriffa leben oder überwintern, ist La Victoria als Insidertipp zur gemütlichen Einkehr bekannt.



Das Werk "El Adelantado y los guanches" von Manuel González Méndez erzählt von der Eroberung und Unterwerfung der Guanchen.

Uriger Einkehrtipp in La Victoria

### Guachinche La Finca – Genuss im Weinberg

Wer auf der Suche nach der Guachinche La Finca immer weiter den Berg hinauf fährt, glaubt schon hier falsch zu sein. Aber genau hier, fast schon wo der Wald beginnt, liegt die Guachinche La Finca mitten im Weinberg. Hier ist es urig kanarisch und ländlich. Man sitzt zwischen einfachen, typisch kanarischen Mauern oder draußen unter einem Rebendach. Das Fleisch wird auf dem offenen Holzgrill gebraten. Ein Duft, der schon beim Betreten den Appetit anregt. Die Küche ist sehr traditionell mit kleinen Abwandlungen. Leckere Salate, kanarische Vorspeisen und Fleisch mit Grillaroma. Wer darauf steht, dem wird dieses Lokal gefallen. Gekrönt wird das Ganze mit einem herrlichen Ausblick auf die Nordküste, bestenfalls bei Sonnenuntergang. Guachinche La Finca, Calle Potigaiga 49, La Victoria, Telefon 922 58 21 56. Geöffnet ist von Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 23 Uhr.



### Finca Las Mariposas San Bernardo

Hier finden Sie in ländlicher Idylle auf rund 8.000 qm in zwei gemütlich eingerichteten Apartments einen richtigen Erholungsurlaub. Ideal für Wanderer, Golfsportler, Radfahrer, Schwimffreunde und mehr ... Apartment für 2 bis 3 Personen und auch für 4 bis 5 Personen.

Reservieren Sie unter [finca-las-mariposas@gmx.com](mailto:finca-las-mariposas@gmx.com) oder Tel. 615 261 748

Hier verbringen Sie unvergessliche Coronafreie Tage!





# **Bettenshop**

# ROMO



- **Polsterbetten & Boxspringbetten**
- **Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten**
- **Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten**
- **Matratzen ( Gel , Visco , Kaltschaum , Latex , Bonell , Taschenfederkern , Microtaschenfederkern. Gel - Visco Topper Auflagen ) & Holz-Lattenroste**
- **Bettwäsche & Spannbettlaken**
- **Kissen - Einziehdecken ( waschbar und trocknergeeignet )**
- **Verwandlungssofas & Relax Sessel**
- **Wohnzimmermöbel - Wohnwände**

**Öffnungszeiten:** Tel. 922 73 53 35  
Montag - Freitag Samstag  
10.00 - 18.30 10.00 - 13.00

Industriezentrum Las Chafiras ,Autobahn Ausfahrt : 62,  
Avd. Modesto Hernandez Gonzales 46

**Gegenüber Coca Cola - Neben Koala Sur**

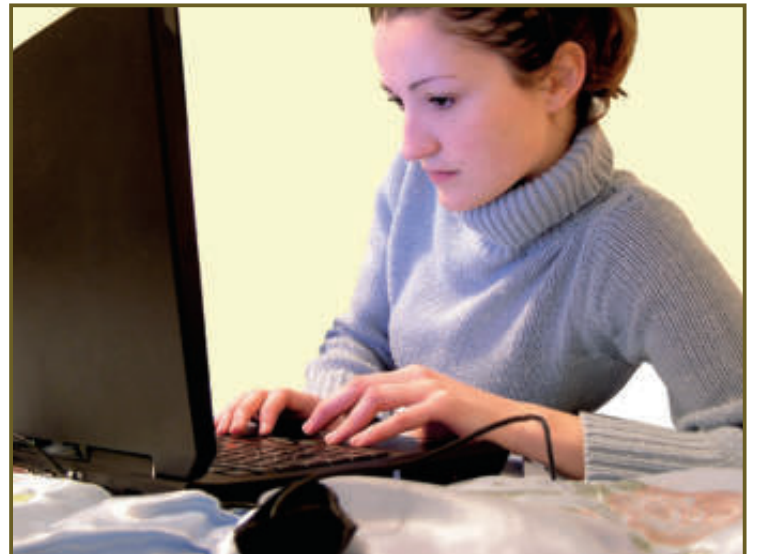
mail@bettenshop-romo.com www.bettenshop-romo.com



## Arbeiten im 21. Jahrhundert

**Homeoffice erobert Spanien**

**Kanaren** - Homeoffice, oder wie die Spanier sagen „teletrabajo“, revolutioniert den spanischen Arbeitsmarkt. Noch Ende letzten Jahres haben knapp fünf Prozent der Spanier von zu Hause aus gearbeitet. Damit lagen sie weit unter dem europäischen Durchschnitt. Corona hat auch das verändert und sowohl einige Arbeitgeber als auch -nehmer haben an dieser Option Gefallen gefunden. Mittlerweile haben etwa 30 Prozent ihr Büro nach Hause verlagert. Deshalb wurden nun erstmals in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften Kriterien zusammengestellt, die die Rechtslage festlegen sollen. Dazu zählt beispielsweise, dass Arbeiten im Homeoffice optional ist. Es ist ein individuelles Abkommen zwischen Arbeitgeber und -nehmer und kann auf Wunsch auch zurückgenommen werden. Manche bevorzugen es nur einige Tage von zuhause und den Rest im Büro zu arbeiten. Möglich ist die Arbeit von zuhause nur, wenn es nicht nötig ist, dass der Arbeitnehmer vor Ort präsent ist. Wer sich dazu entscheidet, hat die gleichen Rechte wie die Kollegen im Büro, das gilt sowohl für die Bezahlung als auch für den Kündigungsschutz. Der Arbeitgeber muss für eventuelle Kosten aufkommen und hat das Recht Kontrollmechanismen einzuführen. Die Regelungen werden nach einer Übergangszeit von circa einem Jahr rechtskräftig und können noch drei Jahre lang erweitert werden.



*Arbeiten von zuhause war während Corona oft ein Muss. Es ist inzwischen für viele eine erwünschte Option.*

## Sommerbilanz der Flughäfen

**Gewinner sind El Hierro und La Gomera**

*Der Flughafen von El Hierro zählt zu den Gewinnern der Sommersaison.*

**Kanaren** - Wer hätte das gedacht? Ausgerechnet die beiden kleinsten kanarischen Flughäfen sind die Gewinner der Sommersaison 2020. Im Vergleich zu 2019 hat El Hierro beispielsweise nur 6,6 Prozent weniger Fluggäste abgefertigt. Demnach flogen auf El Hierro 27.888 Passagiere ein und aus. Damit zählt die kleinste Kanareninsel im Flughafen-Netzwerk AENA spanienweit zu den Flughäfen mit den geringsten Verlusten. Die Zahl der Maschinen, die gelandet und gestartet sind, hat sich sogar um mehr als zwölf Prozent auf 568 Bewegungen erhöht. Inselpräsident Alpidio Armas bedankte sich vor allem bei der regionalen Fluggesellschaft Binter, die ihr Flugaufkommen um zwölf Prozent im Vergleich zum August 2019 erhöht hat und dadurch wesentlich zu der guten Bilanz beigetragen hat. Die Einbrüche auf den anderen kanarischen Flughäfen belegen, wie fatal sich die Verluste auf dem internationalen Reisemarkt ausgewirkt haben. Auf der Verliererseite stehen La Palma (-33 Prozent), Teneriffa Nord (-33,6 Prozent), Fuerteventura (-50,3 Prozent), Gran Canaria (-56,6 Prozent), Lanzarote (-59,6 Prozent) und am schlimmsten hat es Teneriffa Süd mit einem Minus von 74,6 Prozent getroffen.



**Ankauf und Verkauf von Kunst und Antiquitäten,**  
Raritäten aller Art, Hausräumen, Nachlässe,

Calle Mar del Norte Nº 15  
Local Nº1  
38687 Playa San Juan  
+34 922 13 86 87 (10-15)  
+34 616 16 55 02  
oficina@viviendaymas.com

"Bares für Rares" Kostenlose Bewertung & Begutachtung Ihrer Schmuckstücke und Raritäten Inselweit



**Bild am Sonntag  
liest man auch hier  
jeden Sonntag!**





## Offener Brief an die Bundesrepublik Deutschland

Dieser Brief wurde Anfang September an Bundeskanzlerin Merkel, Außenminister Heiko Maas, Gesundheitsminister Jens Spahn und das Robert Koch Institut, ebenso Herr Präsident Steinmaier

### Es reicht ...

Wir, Radio Europa und das Inselmagazin, hörten den Aufschrei der Kanarischen Inseln, als am Mittwoch Abend die Meldung über die Medien ging, ganz Spanien - auch die Kanaren- gehören ab sofort zum Risikogebiet und die ausreisenden Urlauber müssen in Quarantäne. All dies nach drei Monaten strengstem Lockdown, den es so nicht gab in Deutschland!! Gerade hat sich das Leben hier trotz steigender Maskenpflicht und Auflagen, an welche sich alle ordentlich halten, wieder etwas erholt, da kommt so etwas, das die bevorstehende Wintersaison gnadenlos vernichtet wird. Hier gibt es seit März 7.518 Infizierte, davon sind derzeit 4.558 aktiv. Von diesen Infizierten sitzen 4.325 ihre Quarantäne symptomfrei oder mit leichten Symptomen zuhause ab. Es liegen derzeit 34 Erkrankte im Krankenhaus auf der Intensivstation. Die Zahl der Neuinfektionen auf 100.000 Anwohner liegt bei 93! Also vergleichbar oder sogar weniger als in vielen Teilen Deutschlands oder anderswo!

Natürlich übersteigt die Zahl der Infizierten pro Einwohner derzeit die von Deutschland festgelegte Marke von 50 pro 100.000. Aber es muss nun auch gesehen werden, dass die Krankheitsverläufe viel leichter sind und nur sehr wenige Menschen ernsthaft erkranken. Ist es angesichts dieser Tatsache nicht notwendig, die Konsequenzen in Relation zu setzen? Und vielleicht auch zu hinterfragen, ob sich die Gefährlichkeit des Virus verändert hat? Oder zu überlegen mit welchen Maßnahmen Risikogruppen geschützt werden können, ohne die gesamte Bevölkerung in Sippenhaft zu nehmen? Die Kanarische Regierung garantiert den Besuchern per Versicherung eine Versorgung. Nicht zuletzt hatten die Kanaren von Beginn der Öffnung an auf PCR-Tests vor der Anreise gedrängt, was bis dato verwehrt wurde. Dabei wurden viele Infektionen von außen eingeschleppt. Ganz abgesehen davon, ist Spanien von der Pandemie zwar europaweit am stärksten getroffen worden, aber das Land hat sie mit einer Todesrate von nur sechs Prozent auch sehr gut gemeistert.

### Seit März 172 Verstorbene auf den Kanaren!

Sei es wie es will, die Erklärung der Kanarischen Inseln zum Risikogebiet, ist der Todesstoß für die Inseln, von welchen diese sich in den kommenden Jahren nicht mehr erholen werden.

Gerade hatte Gesundheitsminister Jens Spahn noch in der Presse verkündet, dass manche Corona Aktionen unnötig sind oder waren. Und genau dies ist so eine unüberlegte politische Entscheidung, welche viele Familien auf den Inseln schon in die Armut und Elend trieb. Hier lebte man bisher zu 75% vom Tourismus. Derzeit sind kaum Hotels geöffnet, viele Gaststätten haben den Lockdown nicht überlebt. Auch die EU kann gar nicht so viel Geld aufbringen um diesen Schaden wieder gut zu machen.

Die Menschen hier wollen nur in Ruhe und Frieden und wieder arbeiten, auch mit Auflagen. Sie nehmen den Virus ernst, aber er kann auch nicht alles kaputt machen, was sich die Inselbewohner mühsam aufgebaut haben. Und HIER hält man sich daran, es wird desinfiziert, Abstand gehalten und Maske getragen. Kaum jemand diskutiert darüber und geht dafür auf die Straße. Die Menschen sind bereit hinzunehmen, was nötig ist, um die Saison zu retten. Jedem Reisenden steht es frei, sich vor der Reise über die Infektionszahlen zu informieren. Es gelten strenge Regeln, wie Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Reise und vor Ort ebenfalls. Ein bisschen Eigenverantwortung muss den Menschen auch zugetraut werden.

### Deshalb nochmals unsere dringende Bitte:

Heben Sie die Risikosperre umgehend auf und lassen Sie die Inseln wieder leben! Wir möchten nicht den Glauben an ein gemeinsames Europa verlieren und am Ende dann noch die Gelder annehmen müssen, um irgendwie zu überleben. Der Untergang der Kanarischen Inseln wird so teuer werden, das kann niemand mehr bezahlen. Ganz abgesehen von der gesamten Tourismusbranche, inklusive Reiseveranstalter und Fluggesellschaften, die Sie damit an den Rand der Handlungsunfähigkeit treiben. Die Verhältnismäßigkeit der Mittel sind ein wichtiger Faktor, um die Glaubwürdigkeit der Politik und die Akzeptanz der Maßnahmen in der Bevölkerung zu erhalten. Es ist wirklich so, die Anwohner haben die Auflagen der spanischen Regierung mit Anstand und Würde angenommen und ihre Pflicht erfüllt, nur irgendwann können diese Menschen nicht mehr, sie brauchen Arbeit und Einkommen für ihre Familien. Also nochmals, überdenken Sie diese irrealen Entscheidung und geben Sie den Inseln eine Chance, denn die lokale Regierung macht wirklich alles, was möglich ist und hier gibt es bei Nichtbefolgen harte Strafen gegen die man in Deutschland auf die Straße ginge. Dieser Brief wurde von Radio Europa verschickt und auf der eigenen Webseite veröffentlicht.

Bitte beachten Sie deshalb auch die zahlreichen Zuschriften, die wir daraufhin erhalten haben. **Eine Auswahl findet sich auf Seite 28 und 29.**





## Weinlese auf Teneriffa

**2020 wird ein guter Jahrgang**

**Teneriffa** - Wenigstens die Trauben sind in diesem Jahr gut gediehen. Im Winter hat es genau zur rechten Zeit geregnet, das Frühjahr war warm und trocken. Perfekte Reifebedingungen für die Trauben, die zu einem „guten Tropfen“ werden sollen. Durch die Hitze hat vielerorts die Lese sogar einen Monat früher begonnen als normal, deshalb fiel der Startschuss in Garachico sogar schon Anfang Juli. Bis Anfang Oktober sollen die Weinberge auf der ganzen Insel gelesen sein. Im Anbaugebiet La Orotava wird ein Zuwachs von 40 Prozent erwartet und auch die anderen rechnen mit 20 bis 30 Prozent mehr Trauben als im letzten Jahr. Lediglich in Güímar und Abona liegt die Produktion voraussichtlich nur leicht über dem Vorjahr. Speziell in Güímar ist durch den warmen Wind, der im Juni in den höheren Berglagen wehte, ein Teil der Ernte eingegangen. Die Qualität der Trauben ist in diesem Jahr durch die idealen Klimabedingungen besonders gut. Noch hat ihnen die Trockenheit nicht zu schaffen gemacht, sondern eher dafür gesorgt, dass es weniger Plagen und Schädlinge gab als sonst. „Doch es wird mehrere Winter dauern, bis sich die Rebstöcke komplett von der Trockenheit erholt haben, denn die Pflanzen haben eine Art Erinnerungsvermögen“, erklärt der Leiter des Anbaugebiets Abona, Manuel Rodríguez. Auch wenn die Winzer in diesem Jahr durch die



*Der Jahrgang 2020 wird ein Guter sein*

Pandemie zum Teil große Absatzeinbußen hinnehmen mussten, sagten sie den Weinbauern zu, alle Trauben zu fairen Preisen aufzukaufen, einerseits weil die Produktion im letzten Jahr eher schlecht ausfiel und andererseits um ihre Zulieferer zu schützen. Die Pandemie hat sich für die Bodegas unterschiedlich ausgewirkt. Wer seinen Wein vorwiegend an Supermärkte verkauft, konnte sich sogar über steigende Absatzzahlen freuen. Bei den Bodegas die vor allem Restaurants und Hotels beliefern, sank der Umsatz bei einigen sogar auf Null. Nun geht das Keltern los und erst dann wird erkennbar, wie gut der Jahrgang 2020 tatsächlich wird. Dank der guten Traubenqualität sind die Prognosen auf jeden Fall positiv. Jetzt fehlen nur noch die Urlauber, die mit den Einheimischen den guten Inselwein zu schätzen wissen...

Was rundet einen schönen Abend besser ab als ein Glas Wein?



*Was rundet einen schönen Abend besser ab als ein Glas Wein?*







# WURSTQUELLE S.A.

...weil es besser schmeckt

**Hier kaufen Sie lokal ein ...**  
Besuchen Sie uns in unserem Geschäft in La Luz bei La Orotava.

**Hier finden Sie hochwertige Fleischqualität**

- Rindfleisch und Milchlamm vom span. Festland
- Deutsche und spanische Spezialitäten
- Wurstwaren nach deutschen Rezepturen
- Würstchen und Steaks für den Grill
- Gut gereifte Dry-Age-Steaks



Ergänzend kanarischer Wein, Kaffee und andere lokale Spezialitäten. Wir liefern auch an Hotels und Gastrobetriebe.

**Achten Sie auf unsere aktuellen Angebote auf Facebook und auf der Webseite.**



**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Mittwoch 9 bis 14 Uhr  
Donnerstag und Freitag 9 bis 16 Uhr  
Samstag 9 bis 14 Uhr

Carretera La Luz No. 22, nach Monasterio links, Richtung La Orotava • Tel. 922 33 03 16 oder 922 33 36 79 • [www.wurstquelle.es](http://www.wurstquelle.es)



## Weltweite Lebensmittelverschwendung



Das spanische Ministerium für Land- und Fischwirtschaft sowie Ernährung hat kürzlich erschreckende Zahlen bekannt gegeben. Etwa ein Drittel aller Lebensmittel, die für den menschlichen Verzehr gewonnen werden, gehen verloren. In Zahlen ausgedrückt, sind das 1,7 Milliarden Tonnen im Jahr. In Europa und Nordamerika landen pro Kopf jährlich 280 bis 300 Kilogramm Lebensmittel im Müll. Davon werden 95 bis 115 Kilogramm vom Konsumenten entsorgt, der Rest fliegt schon von der Ladentheke direkt in die Tonne. In Afrika sowie in Mittel- und Südostasien sind es zum Vergleich nur sechs bis elf Kilogramm pro Jahr. In der westlichen Welt liegt der größte Verlust bei frischen Knollenfrüchten, Obst und Gemüse. Etwa 40 bis 50 Prozent werden entsorgt, bevor sie gekauft werden können. Dazu kommen rund 35 Prozent des Fisches, 30 Prozent der Getreideproduktion, sowie 20 Prozent der Ölsamen, Fleisch und Milchprodukte. Die Menge an Lebensmitteln, die jedes Jahr verloren geht, entspricht der Hälfte der weltweiten Getreideernte. Das sind beeindruckende und bedrückende Zahlen.

Immer mehr Supermärkte versuchen dagegen vorzugehen, in Deutschland beispielsweise mit kostenlosen Lebensmitteln, die am Ausgang zum Mitnehmen oder als Haustierfutter angeboten werden. Die kanarische Supermarktkette HiperDino hat in 43 Filialen begonnen, unschöne, aber verzehrbare Lebensmittel an Sozialküchen abzugeben. In drei Monaten wurden so 60.000 Kilogramm Lebensmittel gespendet. Auch jeder Einzelne kann durch gezielten Einkauf und eine gute Resteverwertung zuhause seinen Teil dazu beitragen um der Verschwendung Einhalt zu gebieten. Inzwischen gibt es sogar schon Kochbücher, die sich mit dem Thema befassen.

### Goldmedaille für Viña Estévez

Im September durfte sich der Familienbetrieb Bodega Viña Estévez in La Victoria über eine Goldmedaille freuen. Im Rahmen eines internationalen Weinwettbewerbs in Italien wurde der Wein „Viña Estévez Baboso Negro 2018“ in der Kategorie „Sortenreine Weine“ als bester Wein ausgezeichnet. Er besteht zu 100 Prozent aus der einheimischen, kanarischen Traubensorte Baboso Negro. Die Reben wachsen 550 Meter über dem Meeresspiegel im Anbaugebiet Tacoronte-Acentejo. Sie werden nur natürlich gedüngt. Im Jahr 2018 war die Lese mit nur zwei Kilogramm pro Rebstock besonders gering. Ein großer Erfolg für eine kleine Bodega. Die Weine der Familie Estévez werden vor allem in Restaurants oder in der Casa del Vino in El Sauzal verkauft.

### Rezeptidee: Gambas al ajillo

Wer kennt sie nicht, die Gambas al ajillo, die eigentlich auf jeder kanarischen Speisekarte stehen. Immer wieder werden diese gern bestellt, dabei sind sie auch zu Hause einfach mal schnell gemacht und genauso lecker.

#### Zutaten für zwei Personen:

- Circa 500 Gramm frische oder gekochte Langostinos aus der Frischetheke des Supermarktes
- Je nach Geschmack und Größe vier bis sechs Knoblauchzehen
- Ein Zweig Rosmarin und Olivenöl

Zubereitung: Die Meeresfrüchte aus der Schale pellen. Die Knoblauchzehen in feine Scheiben schneiden. Entweder in der Pfanne oder direkt in einem Tontöpfchen den Knoblauch anbraten und dann die Garnelen dazugeben. Dabei muss der Boden gut mit Olivenöl bedeckt sein. Der Rosmarinzweig verfeinert das Aroma. Kurz von beiden Seiten anbraten und schon ist das leckere Gericht fertig. Dazu passt ein Glas Weißwein und ein schönes frisches Weißbrot.

**Guten Appetit!**



*Schnell gemacht und immer wieder lecker*



**Brunelli's**  
STEAKHOUSE

American  Style

TELÉFONO: 922 062 600 · brunellis.com

## WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET

DER EINZIGARTIGE SOUTHBEND-GRILL, DER BEI 800°C KARAMELLISIERT

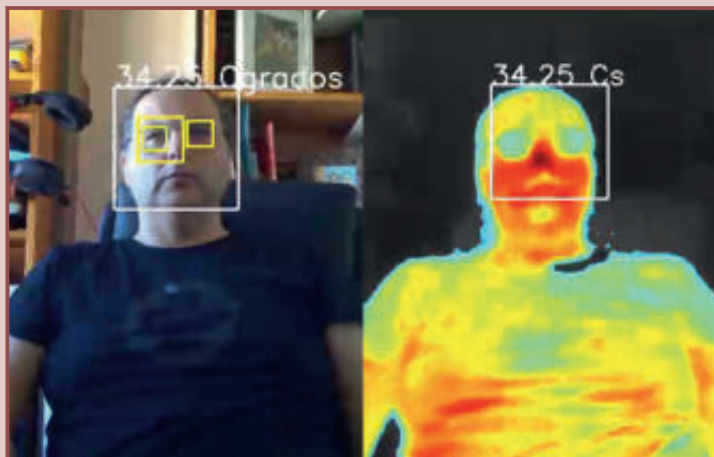







## Corona-Ticker

### Hochtechnologie zur COVID-19 Kontrolle



*Evosocial Soft sucht nach effektiven Lösungen*

**Teneriffa** - Das Unternehmen Evosocial Soft, das Teil des Wissenschafts- und Technologieparks INtech Tenerife ist, hat ein intelligentes System zur Kontrolle von COVID-19 entwickelt. Auf eine Entfernung von über zehn Metern kann das künstliche Intelligenzsystem die Körpertemperatur von Menschen selbst in Gruppen messen und gegebenenfalls Alarm auslösen, wenn die Temperatur eines Menschen zu hoch ist. Außerdem erkennt es, wenn jemand keine Maske trägt. Öffentliche und private Stellen könnten auf wenig invasive und einfache Art überwacht werden. Das Unternehmen, das seinen Mitarbeiterstamm während der Pandemie von zehn auf 16 erhöht hat, arbeitet auch an anderen intelligenten Systemen, beispielsweise zur besseren Mülltrennung oder zum Erfassen, wie viel Essensreste eines Büffets im Müll landen. Einige Hotelketten haben sich diese Technologie bereits installieren lassen. „Durch COVID-19 haben sich technologische Unternehmen entwickelt, denn wir spielen eine wichtige Rolle, um dieses weltweite Problem zu lösen“, erklärt der Geschäftsführer Antonio Álvarez.

### Mundschutz für den Rückspiegel

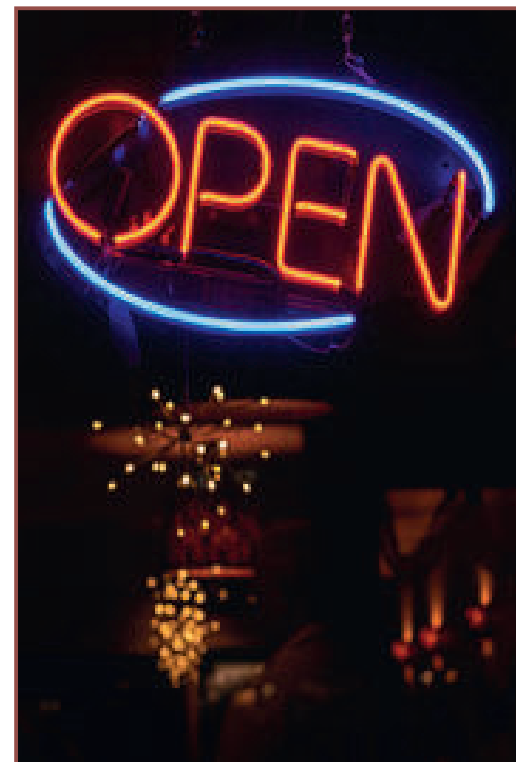


Viele Autofahrer haben es sich zur Gewohnheit gemacht, ihren Mundschutz an den Rückspiegel zu hängen. Dort ist er griffbereit. Doch Vorsicht, was so praktisch aussieht, kann die Polizei mit einem 80 Euro teuren Knöllchen bestrafen. Aus zwei Gründen: Erstens weil die Verkehrssicherheit dadurch beeinträchtigt wird und zweitens weil der Mundschutz in einer Stoff- oder Papiertüte verstaut werden muss. Aber mal ehrlich, wer macht denn das?

### Neue Wege gehen ...

## UVC-Licht gegen Coronavirus

**Teneriffa** - Kann UVC-Licht den Urlaubsstandort Teneriffa retten? Diese Frage stellt Ingenieur Gert B. Büttgenbach aus Radazul in den Raum. Gemeint ist damit konkret Fern-UVC-Licht auf der Wellenlänge 222. „Genau diese Frequenz dringt nicht in die Haut ein und schädigt die menschliche Hornhaut nicht. In Operationssälen wird diese Strahlung schon lange zur Desinfektion eingesetzt. Ich sehe darin eine Möglichkeit, Hotels und Restaurants sozusagen zu coronafreien Zonen zu machen. Das würde den Kanarischen Inseln einen großen Wettbewerbsvorteil verschaffen“, erklärte der Ingenieur, der auf Teneriffa lebt. Tatsächlich ist erwiesen, dass die Strahlung Keime und Viren zu 95 Prozent tötet, selbst Corona-Viren oder multiresistente Keime. In den USA haben bereits erste Restaurants aufgerüstet und ein UVC-Gerät installiert. Möglich sind dabei verschiedene Modelle. Von der einfachen Lampe, die in einem Schutzgehäuse steckt bis zum leistungsstarken Gerät das die Raumluft ansaugt, bestrahlt und dann wieder abgibt. Auch in Post-Corona-Zeiten könnten Lokale und Restaurants von der Technik profitieren. Die Anschaffung variiert, je nach Raumgröße und Modell von rund 300 Euro bis etwa 1.500 Euro. Durch Gemeinschaftseinkäufe der Hotellerie und Gastronomie könnten niedrigere Preise erzielt werden. Auch das Fachblatt „Nature“ berichtet von dem großen Nutzen der UVC-Lampen, mit deren Hilfe Raumluft generell gereinigt werden kann. Gerade bei großen Menschenansammlungen ist dies ein interessanter Faktor. Selbst künftige Grippewellen könnten unter einem ganz neuen Licht gesehen werden.



*Könnte UVC-Licht die Lösung sein, um diesem und weiteren Viren den Kampf anzusagen?*

### Auf Teneriffa

**ON AIR**  
Auf 102,3 oder 89,6 FM

**Samstag: 11 bis 12 Uhr**  
Tier-Stunde, von Tierhaltern  
für Tierhalter

**Sonntag: 11 bis 12 Uhr**  
Bunte Stunde,  
Rudi Loderbauer mit  
Ratsch und Tratsch aus  
der Promiwelt

**Sonntag: 20 bis 23 Uhr**  
Gehen Sie auf Radio-Reise  
mit Alexander Tauscher.  
Jeden Sonntag ein neues  
Reiseerlebnis.

**cmnc**  
Centro de Medicina Natural Canarias  
Fachpraxis für Traditionelle  
Chinesische Medizin

- Akupunktur
- Augenakupunktur
- Naturheilkunde
- Schmerztherapie
- Ernährungsmedizin
- Gewichtsreduktion
- Viele weitere  
Spezial-Anwendungen

**Mirjam Repa-Reuss**  
Doctor of Chinese Medicine  
Univ. Jinan-Shandong-VRChina  
Heilpraktikerin Col. 19884  
Master of Medicine  
Univ. Nanning-Guangxi-VRChina  
C.C. La Cúpula · Local 59 A · Puerto de la Cruz  
Tel. 922 38 88 34 oder 661 57 13 58



## Schule für biologisch-technische Assistenten

# Initiative für duale Ausbildung auf Teneriffa



Privatdozent Dr. rer.nat. Olaf J.C. Hellwinkel vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf setzt sich für die Ausbildung an der ULL auf Teneriffa ein.

Aus Deutschland, in Verbindung mit der Humboldt Cosmos Multiversity, kommt eine Initiative, die eine neue duale Ausbildung zum biologisch-technischen Assistenten auf Teneriffa etablieren möchte. Vorbild ist die School of Life Science in Hamburg. Die zweijährige Ausbildung gliedert sich in eine neunmonatige Grundausbildung in Biochemie, Mikro- und Zellbiologie und Bioinformatik sowie weiteren Nebenfächern. Danach folgt eine einjährige praktische Ausbildung mit chemisch- und biologisch-technischen Untersuchungen und einer dreimonatigen Prüfungsphase zum

Berufsabschluss. „Wir unterhalten eine enge Kooperation mit der Universität La Laguna und haben deshalb Praktikanten von unserer Schule in Hamburg nach La Laguna geschickt. Die Kollegen waren begeistert davon, wie gut unsere Absolventen einsetzbar sind. Das liegt an der praxisnahen Ausbildung, genau daran hapert es auf Teneriffa oft. Die Ausbildung an der Universität ist zwar sehr gut, aber auch sehr theoretisch. Deshalb sehen wir in der Verschmelzung von Theorie und Praxis nach einem deutschen Vorbild eine echte Chance“, erklärt Privatdozent Dr. rer. nat. Olaf J.C. Hellwinkel vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, der als Initiator und Koordinator dieses Projektes für die School of Life Science fungiert. Er kennt die Insel sehr gut und ist selbst zweisprachig in einer deutsch-kanarischen Familie aufgewachsen. Regelmäßig besucht er seine Familie auf Teneriffa und möchte sich für eine gute Ausbildung junger Leute engagieren. Absolventen hätten beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt vor Ort, aber auch in Deutschland und anderswo in Europa. Für Teneriffa wäre die Schule eine Referenzadresse, die unter Umständen für fachbezogene Firmen ein Grund wäre, sich auf der Insel niederzulassen. Damit erhielten junge Kanarier eine Zukunftsperspektive, die es ihnen ermöglichen würde, in der Nähe ihrer Familien Karriere zu machen. Für viele Seiten eine klassische Win-Win-Situation. Was wäre nötig, um die Idee in die Tat umzusetzen? Vor allem die Kooperationsbereitschaft der Inselregierung, die den Weg für diese neue Ausbildung ebnen müsste. Die Sprachschule FU in Puerto de la Cruz wäre genauso zu einer Kooperation bereit wie die Universität von La Laguna. Mit diesen Partnern könnten die theoretischen und praktischen Unterrichtsteile abgedeckt werden. Um das Projekt auf den Weg zu bringen, bräuchte es die Unterstützung der Politik und eine Anschubfinanzierung von rund einer Million Euro. Das wäre eine Investition in die Zukunft vieler junger Kanarier. Wenn perfekt Hand in Hand vorgegangen würde, könnte in zwei bis drei Jahren mit der Ausbildung begonnen werden. „Wir bringen das Know-how und brauchen auf Teneriffa Politiker mit Zukunftsvisionen, die uns die nötige Unterstützung entgegenbringen. Gemeinsam könnten wir die Weichen für eine neue Ausbildung stellen. Teneriffa könnte zur Referenzadresse werden“, so das Fazit der Initiatoren.



Ein engagiertes Team rund um Dr. Hellwinkel: (v.li.n.re.) Dr. Oliver Zschenker, Prof. Dr. Ángel José Acebes Vindel, Dr. Simone Harder und Prof. Dr. Walter Teichmann von der universitären Bildungsakademie.

## Gesund und aktuell

### Corona-Ansteckung über Zeitung?



Diese Frage stellen sich einige Leser und sie kann eindeutig mit NEIN beantwortet werden. Diese Meinung vertritt unter anderem der Bundesverband der Digitalpublisher und Zeitungsverleger e.V. (BDZV). Bislang gab es noch keine Ansteckung mit Corona Viren auf trockenen Oberflächen. „Die gedruckte Zeitung als Virustransporteur kann man völlig vernachlässigen“, bestätigt auch der Virologe Eberhard Kniehl, Leiter der Abteilung für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene am Städtischen Klinikum Karlsruhe. Genauso niedrig ist übrigens die Übertragungswahrscheinlichkeit über Bücher, Geldscheine oder die Tastatur beim Eingeben eines Pin-Codes beim kostenlosen Bezahlen. Entwarnung zumindest mal an der Lesefront.

### Ein Krankenhaus ist wichtiger als eine Metro

„Die Krankenhäuser im Norden und Süden der Insel fertigzustellen, ist wichtiger als eine Schnellbahn“. Diese Meinung vertritt der Bürgermeister von Arona, José Julián Mena. Noch dazu ist ein solches Projekt Zukunftsmusik und es dauert wenigstens zwei Jahrzehnte um es zu realisieren. Wie wichtig es ist, ein starkes Gesundheitswesen zu haben, sei niemals zuvor offensichtlicher gewesen wie während der Pandemie. Jetzt sieht der Bürgermeister das Versprechen von 300 zusätzlichen Krankenhausbetten, 250 Seniorenplätzen und 18 Operationssälen erneut in Gefahr. „Angesichts des politischen Richtungswechsels zu den beiden Zugprojekten für den Norden und Süden, laufen wir Gefahr, wieder auf der Strecke zu bleiben“, mahnt er. Für ihn steht ganz klar fest: Die Gesundheit kommt zuerst.





## Kurznews

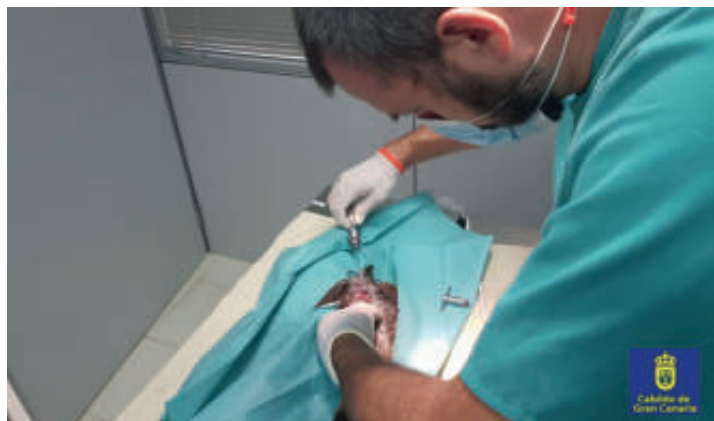
### Kampf dem Katzengras



**La Palma** – Rund eine Million Euro gibt die Inselregierung von La Palma zum Kampf gegen das Katzen-gras aus. Einst wurde es als Ziergras auf den Kanarischen Inseln eingeführt. Heute verbreitet es sich wild und wurde zur Invasion, die einheimische Pflanzen vertreibt. Ein 42-köpfiger Gartentrupp soll auf La Palma in den nächsten neun Monaten gegen das Gras vorgehen. So wurden wenigstens neue Arbeitsstellen geschaffen. Die Invasion dieser Grasart ist nicht auf La Palma beschränkt, auch auf den anderen Inseln hat die Pflanze offenbar ideale Bedingungen und breitet sich über ganze brachliegende Flächen aus. Jedes Jahr gehen die Gemeinden dagegen vor, um dem Einhalt zu gebieten. Wissenschaftler sind der Meinung, dass es zu spät ist um diese Pflanze noch auszumerzen, aber zumindest soll sie an noch mehr Ausbreitung gehindert werden. Nicht alles, was im Garten hübsch aussieht, bleibt auch da...

### Angeschossener Mäusebussard

**Gran Canaria** – Mitte September wurde in der Wildtierauffangstation von Gran Canaria ein angeschossener Mäusebussard eingeliefert. Ein Schuss hatte seinen Flügel gebrochen. In einer schwierigen Operation wurde mit einer Art Stahlnadel der Flügel wieder verbunden. Der Raubvogel wird mindestens zwei Wochen unter Beobachtung bleiben und mit Antibiotika behandelt, um eine Infektion zu verhindern. Danach kommt es auf seine allgemeine Erholung an, ob und wann er wieder ausgewildert werden kann. Wer verletzte Wildtiere trifft, sollte die Notrufnummer 112 wählen. Vögel können beruhigt werden, wenn man ihnen ein Tuch über den Kopf wirft. Auf keinen Fall sollte der Finder dem Tier Wasser oder Futter anbieten.



## Nachwuchs im Loro Parque

### Kinderstube des Amerikanischen Stechrochens



**Teneriffa** - Auch wenn der Loro Parque derzeit noch für die Öffentlichkeit geschlossen ist, geht das Zooleben hinter den Kulissen munter weiter. So wurden kürzlich drei Amerikanische Stechrochen (*Hypanus americanus*) geboren. Ein eindeutiges Zeichen dafür, dass es den Tieren in der Anlage gut geht.

Diese Rochenart gebärt seine Jungen lebend. Nach der inneren Befruchtung entwickeln sich die Embryonen im Mutterleib, bis sie reif für ihre Geburt sind. Erst einmal geboren, ist die Aufgabe für die Mutter erledigt. Im Gegensatz zu Meeres-säugetieren haben Fische keinen Schutzinstinkt gegenüber ihren Jungen. Um zu vermeiden, dass sie von Artgenossen oder anderen Mitbewohnern des Aquariums mit Beute verwechselt werden, wachsen die Kleinen in einer „Kinderstube“ auf. Dort sind sie sicher und entwickeln sich prächtig. Sobald der Park wieder öffnet, sind sie in der Anlage der Humboldtpinguine im `Planet Penguin` zu bewundern.



**Jeden Samstag  
von 11 bis 12 Uhr**

HAUSTIER-RADIO

Mit vielen  
tollen Informationen  
für Sie und  
ihren Liebling.



Tierhotel Lilly



**Liebevolle  
Unterbringung  
(Kurz-Langzeit)  
für Hund und  
Katze mit viel Auslauf**

Tel 697 826 738 (D/E)

[www.tierhotel-lilly.com](http://www.tierhotel-lilly.com)



ON AIR



Samstag: 11 bis 12 Uhr  
Tier-Stunde, von Tierhaltern  
für Tierhalter



Von der Ebbe überrascht

## Rettung eines Schmetterlingsrochen

**Gran Canaria** – Sehr aufmerksam waren die Besucher an der Küste von Telde. Sie entdeckten im Charca de Salinetas einen Schmetterlingsrochen, der von der Ebbe überrascht wurde und deshalb in dem Tümpel bis zur nächsten Flut ausharren musste. Bei regem Badeverkehr bedeutet dies eine Gefahr für Tier und Mensch. Sie taten deshalb das einzig Richtige: Ein Anruf in der Wildtierauffangstation, die auch ganz einfach über den Notruf 112 erreicht werden kann. Tierschützer und Tierarzt haben den Rochen gemeinsam eingefangen und ins offene Meer entlassen. Ein Happy End für alle. Jedes Jahr kommen die Schmetterlingsrochen nahe an diesen Küstenbereich heran. Dabei ist diese Rochenart ein echter Weltenbummler, der in allen tropischen und gemäßigten Weltmeeren vorkommt. Auf den Kanarischen Inseln findet man sie oft in sandigen und schlammigen Bereichen. Gerne halten sie sich in Häfen auf. Die Spezies *Gymnura altavela*, die auf den Kanaren weit verbreitet ist, kann eine Spannweite von bis zu vier Metern erreichen. Da sie sehr empfindlich gegen Umweltverschmutzung sind, gehören sie zu den bedrohten Tierarten.



Selten kommt man dem Schmetterlingsrochen so nah

**DIE STUDIO LUCY VON RADIOEUROPA IST IMMER FÜR SIE DA**

Tierische Lösungen

## Katzenpolitik auf Teneriffa

**Teneriffa** - Das Füttern von Katzen ist auf den Kanarischen Inseln verboten und in vielen Gemeinden sind ausgewilderte Katzen eine Plage, die manchmal auch die einheimische Tierwelt bedroht. Wildkatzen in Teno beispielsweise, werden für die Urechse Teneriffas zur Gefahr. Der Vizebürgermeister von Santa Cruz macht da kurzen Prozess. „Wenn ich mich um die Katzenplage in der Stadt kümmern soll, werde ich sie töten lassen. Katzen gehören nicht in die Stadt und wer eine haben möchte, sollte sich eine Finca kaufen“, das erklärte er eiskalt auf einer Stadtratssitzung und twitterte es auch. Die Reaktionen der Tierfreunde ließen nicht lange auf sich warten. So kann das Problem nicht gelöst werden, so viel ist klar. Und auch der Stadtrat ruderte schnell zurück und entschuldigte sich für diese Aussage. Sie sei aus dem Zusammenhang gerissen. Ob das glaubwürdig ist, muss jeder selbst entscheiden. Es gibt natürlich auch Gemeinden, die das Problem mit mehr Empathie angehen. So hat die Stadt Garachico Anfang September damit begonnen, Straßenkatzen einzufangen, um sie



Straßenkatzen sind für manche Politiker einfach nur ein Plage, andere kümmern sich um Lösungen.

zu sterilisieren und zu impfen. Rund 100 Euro kostet die Aktion die Stadt pro Tier. Unterstützt von Katzenliebhabern und freiwilligen Helfern, soll die Population so im Zaum gehalten werden.

## Platz für Leo gesucht

Erst vor kurzem kam der Yorkshire-Mischling Leo ins Tierheim. Für ihn ist das ein Schock. Der elfjährige Rüde lebte glücklich mit seinem Frauchen zusammen, bis sein Frauchen starb. Die Kinder wollten von dem vierbeinigen Erbstück nichts wissen und gaben ihn wie einen alten Lappen im Tierheim Refugio Internacional de Animales in Los Realejos ab.

Doch das ist für den kleinen Kerl ein echter Stress. Er sucht ein ruhiges Zuhause, in dem er wieder geliebt wird. Leo verträgt sich prima mit anderen Hunden und läuft sehr gut an der Leine.

Wer Interesse hat kann sich unter der Telefonnummer **676 445 547** im Tierheim melden.





## Vorbereitungen US-Open

## Kanarische Trainer für die Sportelite



Die Vorbereitungen vor einer gespenstischen Kulisse, sind wohl nicht ganz spurlos an Karolina Pliskova vorübergegangen.

**Teneriffa** - Der Physiotherapeut Salvador Martín Guzmán aus Icod de los Vinos ist bei der internationalen Sportelite bekannt. Sein Arbeitsplatz im Bahía Wellness Retreat im Hotel Bahía del Duque im Süden Teneriffas wird von den besten Tennisspielern der ATP-Tour genutzt. Sie schätzen das milde Klima, die Qualität der Anlage und vor allem die individualisierten Techniken im Bereich der Physiotherapie und Ernährung. Es gibt keine Standardanwendungen für alle, sondern ein persönliches Programm, das auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt wird. Seit fünf Jahren ist Guzmán der persönliche Physiotherapeut der Tennis

Weltranglisten-Dritten Karolina Pliskova. Eigens für sie reiste er in die USA, um sie auf die US - Open vorzubereiten. Er beschreibt dies als sehr seltsame Erfahrung. Die Sicherheitsbestimmungen in der Anlage, der Abstand zwischen den Sportlern und die Präventionsmaßnahmen seien sehr streng gewesen. „Für die Tennisprofis waren diese Matches sehr gewöhnungsbedürftig. Kein Publikum, das für Trubel und Beifall sorgte, wie das sonst hier üblich ist. Die Spieler mussten ihre ganze Konzentration aufs Feld legen“, erklärte er. Karolina Pliskova kam mit dieser Atmosphäre nicht gut klar. Schon in der zweiten Runde unterlag sie der Französin Caroline García die unter Platz 50 rangierte mit 6:1 und 7:6. „Ich habe im ersten Satz nicht ins Spiel gefunden und mit meiner Gegnerin gekämpft. Aber nicht nur gegen sie, sondern auch gegen mich selbst. Es lag wohl vor allem an meinen Nerven, dass ich nicht ins Spiel fand. Ich bin auch kein Roboter und kann nicht immer gleich gut spielen“, erklärte die tschechische Profi-Spielerin danach in einer Pressekonferenz. Die nächsten ATP-Turniere, die im Oktober ausgetragen werden, sind unter anderem die Sankt Petersburg Open, die bett1HULKS Indoors in Köln und die Forte Village Sardegna Open in Sardinien. Alle drei Wettbewerbe werden vom 12. bis 18. Oktober ausgetragen. Jeweils vom 26. Oktober bis 1. November finden die Erste Bank Open in Wien sowie die Astana Open in Kasachstan statt. Im Oktober geplante Turniere in China, Japan, Schweden und Moskau wurden wegen Corona ausgesetzt. Die Rolex Masters in Paris, die vom 2. bis 8. November stattfinden sollen, sind im Moment noch nicht abgesagt.

## Club Vulcano

**VULCANO**

Unsere Anlage bietet Tennis-, Padel-, Volley- und Boule-Plätze, ein Geschäft, einen Grillbereich und vieles mehr.

Tennis- und Padelkurse fuer Gruppen, Einzelspieler, Kindergruppen usw.

📍 Paseo Cronos, 8 | Costa del Silencio | Las Galletas | Arona  
 📞 Reservierungen + Info: 621 055 444  
 📧 club.vulcano@gmx.net | 📱 Vulcano Sports Tenerife

## Spo(r)tlights

## SwimRun Guía de Isora verschoben



**Teneriffa** - Im Mai und Juli und jetzt auch am 19. September wurde der vorgesehene Schwimmwettbewerb SwimRun Guía de Isora wegen der Pandemie verschoben. Als neuer Termin wurde der 7. November festgelegt. Aber auch dieses Datum ist nur unter Vorbehalt. „Wir hätten große Freude daran, diesen Wettbewerb durchzuführen, aber zuallererst müssen wir vorsichtig sein und alles für die Gesundheit der Menschen tun“, erklärte der Sportrat Paúl Santos. Man werde die Infektionszahlen im Auge behalten und davon den Start abhängig machen. Der Schwimmwettbewerb bietet die Distanzen Sprint über 11,7 Kilometer im offenen Meer an sowie die Kategorie Supersprint mit knapp sieben Kilometern. Außerdem können Kinder bei der SwimRun Kids ihre Kräfte messen. Weitere Schwimmwettbewerbe sind am 17. Oktober auf Fuerteventura geplant, wo der SwimRun Fuerteventura World Cup ausgetragen wird und am 22. November mit der SwimRun Maspalomas auf Gran Canaria.

## Guaguas für Volleyball

**Gran Canaria** - Die öffentlichen Verkehrsbetriebe werden den Club Voleiball Guaguas von Las Palmas sponsern, der in der kommenden Saison der Superliga der Männer spielt und auch an europäischen Turnieren teilnimmt. „Guaguas Municipales und der Volleyball blicken auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurück und wir hoffen auch in dieser Saison viele Siege feiern zu dürfen“, erklärte Juan Ruíz, der Präsident des Volleyballclubs. In den kommenden Wochen sollen die Einzelheiten des Abkommens festgelegt werden.





## Fußball-Nationalmannschaft

## Misa hält für Spanien

**Gran Canaria** - Die aus Gran Canaria stammende Maria Isábel Rodríguez Rivero, kurz als Misa Rodríguez bekannt, wurde als Torhüterin in die spanische Nationalmannschaft berufen. Der Bürgermeister ihres Heimatortes Telde, Héctor Suárez, gratulierte ihr zu dem großen Erfolg. „Sie ist ein großes Vorbild und Symbol für die weibliche Leistungsfähigkeit in einer immer noch von Männern dominierten Sportart. Sie hat mit ihrem Erfolg zu mehr Gleichberechtigung der Geschlechter im Sport beigetragen“, erklärte er. Er lobte ihre Disziplin, ihr Talent und ihr persönliches Engagement. Misa begann sich im Club Yañé in La Garita für den Fußball zu interessieren. In der kanarischen Mannschaft Sub 12 feierte sie ihr Debüt im Tor und fand dort ihre Bestätigung. Die heute 21-Jährige wurde im Februar 2017 in das Team von Atlético Madrid berufen, um die verletzte Lola



Die Kanarier sind stolz auf „ihre“ Misa Rodríguez im spanischen Tor.

Gallardo zu vertreten. Im November 2018 war sie erstmals im Achtelfinale der Copa de la Reina dabei und hielt im Spiel gegen Málaga sensationell. Am 13. Juli unterzeichnete sie einen Vertrag mit Real Madrid für die Saison 2020/21 und wurde im September in die spanische Nationalmannschaft berufen. Ihr bisher größter Sieg war der Europameistertitel in der Kategorie Sub 19. Jetzt will sie es den Gegnern der spanischen Nationalmannschaft schwer machen, einen Ball ins Tor zu bekommen.

**Immer gut informiert mit**



**ON AIR**



**Sonntag: 20 bis 23 Uhr**  
Gehen Sie auf Radio-Reise mit Alexander Tauscher. Jeden Sonntag ein neues Reiseerlebnis.



*Hier fühlt man sich wohl.....  
schnell tanken zum günstigen Preis, netter Service  
und etwas Einkaufen im modernen Shop!*

*Und nicht vergessen: die große Cafeteria mit einem wunderschönen Ausblick auf den Atlantik.  
Hier gibt es leckere Snacks und tolle Torten. Das dürfen Sie nicht versäumen...*



Täglich frisches deutsches Brot

Estación El Mirador

CAFE

**Sie finden UNS** an der Landstraße von Los Relejos auf der rechten Seite.  
CARRETERA DEL NORTE KM. 4360



"Sehr geehrtes Team, vielen Dank für diesen herzerreißenden Brief.

Habe 20 Jahre auf der Insel Fuerteventura gelebt und hart gearbeitet. Bereits als der Allinclusive Urlaub begann das Sterben der kleinen Restaurants, auch Boutiquen etc. überlebten nur schwer. Die Urlauber blieben in den Hotels. Seit 10 Jahren bin ich wieder in Deutschland, weil auch ich nicht mehr von meinem Einkommen leben konnte. Trotzdem gelang es in 20 Jahren eine alte Finca zu erhalten, die heute von meinem Sohn, der in Fuerte aufgewachsen ist, bewohnt wird. Beruflich fing er gerade an, die ersten Erfolge seiner Arbeit zu erzielen. Dann kam Corona. Jetzt ist es für mich fast unerträglich mit ansehen zu müssen, dass soviel Leid auf die Inselbewohner zukommt. Man ist sich im Ministerium wohl kaum im Klaren darüber, dass möglicherweise die Deutschen zurück in ihr Land kehren und dem Sozialstaat mit Recht auf der Tasche liegen. Letztlich sind zur Zeit alle Reisen ein Risiko. Corona ist es egal wo ich mich aufhalte. Egal ist aber nicht: dass Menschen hungern, weil der ganze Tourismus den Bach herunter geht. Vielleicht können Sie eine Unterschriftensammlung über Org.change machen. Das hilft doch ab und an. MfG Elke H."

**Elke H. aus Deutschland**

"Ihre Mitteilung: Wir sind sehr traurig, über das, was unsere Regierung mit den Kanaren veranstaltet. In der Türkei werden die großen Städte aufgemacht, damit unsere türkischen Kollegen in ihre Heimat fliegen können. Obwohl wir alle wissen, dass keiner von ihnen in diesen Städten wohnt. Wir als begeisterte Kanaren Urlauber, die auch sehr viel Kontakt zu einigen Kellnern haben, werden gezwungen zu Hause zu bleiben. Unser Flug, der am 11.09. stattfinden sollte, wurde abgesagt. Heute wurde uns mit trauriger Stimme (Oberkellnerin im RIU Hotel) gesagt, dass das Hotel schließen muss. MfG Horst H."

**Horst H. aus Deutschland**



## Lucy hört Radio Europa auf 102,3 oder 89,6 FM



Freizeit

## Heute schon geratscht?

Wenn Rudi Loderbauer am Mikrofon sitzt geht es bei Radio Europa bunt zu. Immer wieder sonntags präsentiert er in seiner Sendung „Rudis bunte Stunde“ kuriose und spannende Meldungen aus aller Welt. Wer treibt es wo auf der Welt so richtig bunt und warum? Rudi weiß Bescheid und teilt den



neuesten Ratsch und Tratsch gerne mit seinen Hörern. Dazu gibt es immer gegen Ende der Sendung das musikalische Geburtstagskind des Tages und natürlich viel Musik zum Entspannen und Genießen.

Rudi Loderbauer ist ausgebildeter TV- und Hörfunk-Journalist und arbeitet seit einigen Jahren als Sendeleiter und Programmplaner für die Mediengruppe RTL. Seit Mitte der 90er Jahre war er für mehrere Radiosender in Bayern sowie auf den Kanaren als Moderator, Chef vom Dienst, Programmberater und Musik-Redakteur tätig. Außerdem hat er an der Ludwig-Maximilians-Universität München Ethnologie, alte und bayerische Geschichte studiert und mit dem Titel Magister Artium abgeschlossen. Bei Radio Europa ist er sonntags von 11 bis 12 Uhr zu hören. Hör doch mal rein!

**T3 BERATUNG**

Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados  
**TENERIFFA BERATUNG SL**  
**ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin**  
 25 Jahre Berufserfahrung.  
 Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen  
 für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.

**Fachgebiete:**

- Spanisches Prozessrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Vollstreckungen in Spanien
- Zivilrecht
- Handelsrecht
- Arbeitsrecht
- Spanisches Verwaltungsrecht
- Spanisches Wirtschaftsrecht
- Insolvenzrecht
- Strafrecht
- Immobilienrecht
- Mahnverfahren
- Insolvenzrecht
- besonderes Verwaltungsrecht (Baurecht, Anfechtung von Bescheiden, Verwaltungsklagen)
- Prozessvertretung vor spanischen Verwaltungsgerichten jeder Instanz.

Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch

C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5  
 CALLE ARENALES S/N  
 38660 PLAYA DE LAS AMERICAS  
 ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE

Tel. (+34) 922 787 657  
 Fax (+34) 922 787 658  
 Mobil (+34) 638 803 841  
 teneriffaberatung@gmail.com

**Wir vermieten Ihre Ferienunterkunft**  
**Über 15 Jahre Erfahrung auf Teneriffa**



**Kontakt: +34 922 97 02 01**

**E-Mail: info@private-holiday.de**

**Web: www.private-holiday.de**





**Aufgrund der Veröffentlichung unseres Offenen Briefes an die Bundesrepublik Deutschland erreichten uns zahlreiche Reaktionen, für die wir uns bedanken möchten. Nachfolgend eine kleine Auswahl:**

"Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, Herrn Peter Graf für seinen offenen und sachlich formulierten Brief an die Bundesregierung zu danken. Er spricht uns aus dem Herzen und diesen Brief würde ich ebenfalls sofort unterschreiben! Die Regierung in der BRD hat scheinbar keine Ahnung, welchen immensen Schaden sie auf den Kanarischen Inseln anrichtet und daher ist dieser Brief so wichtig. Da ich selbst im Tourismus arbeite, bin auch ich derzeit „arbeitslos“ wie viele andere Menschen auch. Zum Glück arbeitet meine Frau in einem Büro, das nichts mit dem Tourismus zu tun hat. Sonst würde es düster aussehen unter diesen Voraussetzungen! Man darf nicht zulassen, dass hier alles kaputt gemacht wird und sehr viele Menschen ihre Existenz verlieren, nur weil man in Deutschland eine fatale Fehlentscheidung getroffen hat. Man hat hier wirklich alles getan, um das Virus einzudämmen und die Bevölkerung ist diszipliniert (was man von den Deutschen nicht unbedingt sagen kann)! Nun hoffen wir, dass der Brief etwas bewirkt!"

**Katja & Alexander R. aus Santa Úrsula**

"Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion von Radio Europa. Wir können Ihnen nur zustimmen. Die Fakten sprechen eindeutig gegen die Entscheidung unserer Regierung in Deutschland. Herr Spahn und Herr Maas haben jedes Gespür für Verhältnismäßigkeit verloren und unsere Chefin lässt Sie gewähren.

Wir waren gerade vom 08. August für 3 Wochen in Puerto, unserer zweiten Heimat und waren erschrocken über die Verhältnisse auf der Insel. Der Flieger war bei Hin- und Rückflug halb leer. Auf der Insel kaum Touristen und alles so diszipliniert. Dagegen herrscht hier in Deutschland die große Freizügigkeit. Abstandsregeln in den Geschäften werden eingehalten, aber in Restaurants, Eisdielen und vor allem in den Tourismusgebieten nicht die Spur. Für uns ist es unglaublich, für die Kanaren eine Reisewarnung auszusprechen. Wir kommen am 28. Oktober wieder auf die Insel. Liebe Grüße und weiter so. Ihr Sender ist Klasse."

**Edeltraud und Rainer W. aus Puerto de la Cruz**

"Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe Ihren Brief an die deutsche Regierung gelesen. Allen Menschen, die ich kenne trieb es Tränen in die Augen, sehr ergreifend! Ich glaube aber nicht, dass es viel Wirkung bei Angela Merkel und ihres Gleichen findet. Vielleicht senden Sie den Brief einmal an ARD, ZDF, RTL und Bildzeitung, das hat Wirkung. Dann wird berichtet.

Ich komme seit über 22 Jahre nach Tenerife und lebe seit August 2015 ganz hier in La Paz. Ich lebe sehr gerne hier und habe durch die vielen Wanderungen, die ich mit Gruppe gemacht habe, auch viele Freunde oder gute Bekannte, die meist im Winter hierher kommen und bis zu einem halben Jahr bleiben. Auch die vielen, die in den Anlagen leben und z.Z. nicht kommen können. Es ist traurig."

**Charlotte Ballin aus Puerto de la Cruz**

"Hallo liebes Radio Europa Team

Grüssen Sie aus der Schweiz. Als Besucher mit eigenem Besitz auf Teneriffa verfolgen wir natürlich immer Ihre Nachrichten. Gratulieren zum offenen Brief nach Deutschland. Befürchte, dass die Schweiz morgen die Kanaren ebenfalls auf die rote Liste setzt. Somit müssten wir und viele Freunde von uns die Reise verschieben oder vergessen. Sehr beliebt bei uns Golfen. Auch keine Devisen aus der Schweiz, natürlich nicht in einem so grossen Volumen wie D. Aber immerhin.

Als noch berufstätige Personen können wir uns eine 10tägige Quarantäne nach dem Urlaub nicht leisten. Haben auf jeden Fall Fluggesellschaft Edelweiss informiert betreffs Ihrem Schreiben. Wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen und hoffen auf viele positive Nachrichten auf Ihrem Sender."

**Brigitte T. und Josef K. aus Hünenberg**

"Bravo, Radio Europa! Ihre Engagement für die Menschen auf den Kanaren ist vorbildlich. Wir dürfen diese wundervollen Inseln nicht ins Elend stürzen lassen. Die sind für uns seit 30 Jahren eine zweite Heimat geworden, eine Heimat, die wir lieben und sehr schätzen. Wir hoffen inständig, dass Ihr Appell erhört wird! Liebe Grüße aus Berlin"

**Carmen H. aus Berlin**



**Ihr Treffpunkt bei einem Einkauf ...  
... mit Freunden oder zum Relaxen**

Freundliches Ambiente, leckerer Kaffee und viele Snacks zum günstigen Preis in einer Top-Location!

Ihre Cafeteria für heute, morgen und übermorgen....






Einkaufszentrum El Trompo | gegenüber dem Shoppingcenter La Villa



## Freizeit & Kultur

### MUSIK & THEATER

#### 01. Oktober, Donnerstag

„Divertimento“, Kammermusik mit dem Ensemble Hepérides, Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 02. Oktober, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Juanjo Mena mit Pablo Fernández am Violoncello. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, Kammermusiksaal, 19.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 03. Oktober, Samstag

„Invierno“ mit dem Major Tom Project. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 10 Euro, [www.teatroguimera.es](http://www.teatroguimera.es).

#### 07. Oktober, Mittwoch

FAM Tenerife mit La Carne, Tanz mit Paula Quintana. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 08. Oktober, Donnerstag

FADO, in einer elektronischen Version mit Lina und Raúl Refree. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, Kammermusiksaal, 19.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 09. Oktober, Freitag

Canarias Jazz Room mit Carmela Visione & The Grooves. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20.30 Uhr, Karten für 5 bis 10 Euro über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 10. Oktober, Samstag

Canarias Jazz Room mit Imazighen. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten für 5 bis 10 Euro über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

Canarias Jazz Room mit Swing Fest. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 20.30 Uhr, Karten für 5 bis 10 Euro über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 17. Oktober, Samstag

FAM-Festival mit „Expectations will not kill you“. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 17 Uhr und weitere Vorstellungen im Laufe des Abends, [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 24. Oktober, Samstag

„Requiem“, Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Alessandro Palumbo. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, Kammermusiksaal, 19.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

Festival de Fado de Canarias mit Aldina Duarte. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 15 und 20 Euro, [www.teatroguimera.es](http://www.teatroguimera.es).

#### 25. Oktober, Sonntag

Sonntagsmatinee mit der Sopranistin Rosina Herrera und Nauzet Mederos am Piano. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, Kammermusiksaal, 12 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 29. Oktober, Donnerstag

Temperamentos, Kammerkonzert mit dem Ensemble Hespérides. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, Kammermusiksaal, 19.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 30. Oktober, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Anna Rakitina mit Manuel Blanco an der Trompete. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

#### 31. Oktober, Samstag

„Ángaro“ mit der Geschichte zur Entstehung der kanarischen Musik. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20.30 Uhr, Karten 12 und 14 Euro, [www.teatroguimera.es](http://www.teatroguimera.es).

#### 6. November, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Lucas Macías mit Maximilian Martín Lechado an der Klarinette. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über [www.auditoriodetenerife.com](http://www.auditoriodetenerife.com).

### AUSSTELLUNGEN

#### Bis 18. Oktober

Keramikausstellung „Convergencias“ im Kunstsaal Los Lavaderos in Santa Cruz. Über 60 Ausstellungsstücke von 30 unterschiedlichen Künstler\*innen. Los Lavaderos ist in der Calle de Carlos Chevilly 1 in Santa Cruz. Die Ausstellung öffnet täglich (außer sonntags) von 11 bis 13 Uhr und von 18 bis 21 Uhr.

#### Bis 25. Oktober

„Desde el origen“, ein chronologischer Überblick über die Werke von Fernando Higuera, einer der wichtigsten Architekten des 20. Jahrhunderts. TEA, Museum für zeitgenössische Kunst in Santa Cruz. Geöffnet Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, [www.teatenerife.es](http://www.teatenerife.es).

### REGELMÄSSIGE MÄRKTE

#### Süden

Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona, in Las Chafiras Calle Avenida Modesto Hernandes Clez. Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Letzter Mittwoch im Monat

Kunsthändlermarkt „Granadilla Artesanal“, Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, letzter Mittwoch im Monat von 9 bis 14 Uhr.

#### Norden

Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2, samstags 8 bis 14 Uhr, [www.aytosantaursula.es](http://www.aytosantaursula.es)

Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in Buenavista del Norte, samstags 9 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.

**Mietwagen auf den Kanaren**

**CICAR**  
Canary Islands Car

CICAR ist eine regionale Autovermietung mit mehr als 40 Büros auf den Kanaren

**Ahumados Tenerife**

**Ab sofort öffnet unser Ladengeschäft Do und Fr 10 - 14 h**

Unsere hauseigene Räucherei bietet Ihnen Räucherlachs, Forelle, Makrele, Thunfisch, Matjes.....bis Räucheraal und Stremellachs. Besuchen Sie auch unsere Web-Seite zwecks Infos. Auch liefern wir zu Ihnen nach Hause ab 25,- EUROS Bestellpreis

Fischräucherei - Ahumadero  
Web: [www.ahumadostenerife.es](http://www.ahumadostenerife.es)  
E-Mail: [ahumadostenerife@yahoo.es](mailto:ahumadostenerife@yahoo.es)  
Telef: +34 922 301 161  
Caretera Vieja 2 r  
38390 Santa Úrsula - Tenerife

**OSSI-BAU**

**SCHNELL-PÜNKTLICH-ZUVERLÄSSIG**

**Ossi-BAU**

Umbau & Renovierung  
Terrassen- & Dachisolierung  
Fliesen-, Maurer-, Maler-,  
Elektro-, Sanitärarbeiten  
Fassadenverkleidung  
Saunabau &  
Schwimmbadrestaurierung

**Dieter Krause**  
Tel. 922 38 36 79  
Mov. 670 739 588  
[www.ossi-bau.com](http://www.ossi-bau.com)



**Oldtimer-BMW 525i**, Bj. 1993, ITV 8/2021, Automatik, 261000km, 4x4, guter Zustand, VB 1000€, Tel. **677 878 021**

**Mercedes A-Klasse**, 170 CDI: Verkaufe meinen gepflegten und gut gewarteten 170 CDI, Bj. 2000, schwarz, 249tsd KM, Halbautomatik (AKS-Schaltung). Sonderausstattung: Lamellen-Schiebedach, Lederausstattung, Bose Soundsystem. Sehr guter technischer Zustand, viele belegbare Neuteile verbaut. Festpreis: 3.200,-€, Tel. **922 829 829**

**Suchen Sie einen Tennispartner** für ein gemeinsames Match? Wir vermitteln gerne Spielpartner für Einzel- oder Doppelspiel im Tenniscenter Miramar in El Toscal/Los Realejos. Tel. **922 364 008**

**Soll ich Ihr Dach reparieren?** Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa. Tel. **630 429 793**

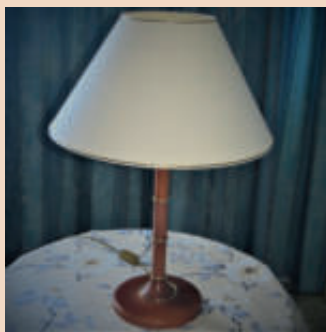
**Übernehme Anstrich, Maler- und Gipsarbeiten und Abdichtungen.** M.Eisen unter Tel. **630 429 793**

**Couchtisch / Beistelltisch mit Glasplatten** z.vk. Gestell Metall – Messing / goldfarben. Maße: H 24cm B 100cm T 51cm / 1 Stk EUR 25.- sowie 42cm 50cm 50cm / 2 Stk EUR 40.-. Komplett EUR 60.-. Tel. **649 279 612**



**Pendel-Wanduhr** von Hertz 1878, mit Gong u. Handaufzug. H 100 cm, B 40 cm, T 16 vom. PRIVATVERKAUF - VB 350,- €, Standort Icod, Tel. **611 354 936**

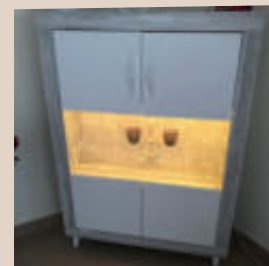
**Tischlampen** z.vk., Holzgestell Sapellifarben, m. Goldmetallapplikation, Schirm beige / Goldrand, incl. Energiesparlampe-Maße: H 63cm, Durchmesser Fuß 20cm / Schirmunterkante 25cm, m. Kabelschalter, 3 Stk. 60cmx20cmx39cm, m.Kabelschalter, 1 Stk sowie 60cmx20cmx30cm, o. Kabelschalter 1 Stk je Stk EUR 12.- / komplett EUR 50.-. Tel **649 279 612**



**SUCHE...**um meine kleine Rente aufzubessern **Flohmarktartikel.** Kleinmöbel, Deko, Elektro(nik) - auch defekt. Etc. Etc...Tel. **603 379 491**

Wegen Umzug zu verkaufen:

Ein Jahr alte **Kommode** mit LED für 95 Euro. **silvia.wabi@web.de**



### Unerwartetes geschehen – was nun?



#### Notruf

112 (Keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)

**Polizei Guardia Civil**  
062

#### Deutsches Konsulat auf Gran Canaria

Calle Albareda 3, 2. Stock,  
35007 Las Palmas de Gran Canaria  
Telefon: 928 49 18 80  
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 13.30 Uhr  
<https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2>

#### Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa

Urbanización Jardines La Quintana, Calle Guillermo Rahn 4,  
38004 Puerto de la Cruz  
Telefon: 922 24 88 20  
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr

#### Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria

Avenida de Italia 6, 35100 Playa del Ingles  
Telefon: 928 76 13 50  
Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr,  
[www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid](http://www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid)

#### Österreichisches Honorarkonsulat Teneriffa

Calle Perez Zamora 9, 2. Stock, 38400 Puerto de la Cruz  
Telefon: 922 37 63 64  
Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr

#### Schweizer Konsulat auf Gran Canaria

Urbanización Bahía Feliz, Av. de Wind Surfing 8, Edificio de Oficinas, Local 1, 35107 Playa de Tarajalillo  
Telefon: 928 15 79 79  
Geöffnet: Mittwoch bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr,  
<http://www.eda.admin.ch/madrid>

**Can do!**  
**Customer Care Representatives und Sales Representatives B2B**  
in Voll- und Teilzeit (Deutsch)

**Du bist kommunikativ und serviceorientiert?**

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen Customer Care und Sales. Unsere Büros in Golf del Sur und La Orotava wachsen weiter.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

✓ Pünktliche Gehaltszahlung

✓ Professionelle Einarbeitung

✓ Vielfältige Weiterbildung

✓ Moderne Büros

✓ Unterstützung bei Anmeldung der NIE & SV Nummer

**ICanDo.es**

Ruf uns an: **+34 902 018 045**

E-Mail: **info@icando.es**

**DEUTSCHER IMBISS**  
**SALCHICHERÍA 2000**



**Täglich wechselnde, frische Eintöpfe**  
**Leckere Brat- und Currywurst und vieles mehr**

**Zur Zeit sind wir von Mo. bis Fr. von 11 bis 15 Uhr für Sie da!**

Calle Aceviño 2, La Paz  
Puerto de la Cruz

**RADIO EUROPA** **Spanisch-Sprachkurs**

**¿HABLAS ESPAÑOL?**

**Täglich 10:45 und 18:45 auf allen Frequenzen**

**Sendung verpasst:**  
Zum Nachhören einfach den Langenscheidt-Button auf der Website anklicken oder direkt den QR-Code benutzen.



# LIDL PLUS APP LADEN, VORTEILE SICHERN!



## Digitale Kundenkarte

- Einfacher Scan der digitalen Kundenkarte an der Kasse
- Nutzung aller Lidl Plus Vorteile mit einem Scan



## Digitale Coupons

- Exklusive Preisvorteile
- Einfache Aktivierung in der App



## Sofortgewinne

- Nach jedem Einkauf
- Jedes Los gewinnt



## Digitaler Kassenbon

- Nach jedem Einkauf in der Lidl Plus App
- Rückgaben durch Scan des digitalen Bons möglich



## Digitale Prospekte

- Auch unterwegs top informiert
- Immer alle aktuellen Angebote griffbereit im Handy

# DEINE DIGITALE KUNDENKARTE



Laden im  
**App Store**



JETZT BEI  
**Google Play**

## Jetzt runterladen!

## So wirst du Lidl Plus Kunde

1

### Runterladen

2

### Registrieren

Land España / Canarias



3

### Bei jedem Einkauf an der Kasse scannen und Vorteile sichern